

rheinkiesel

11

Magazin für Rhein und Siebengebirge | November 2023 | 27. Jahrgang

| Titelbild: Andrea Behling

Siebengebirge Als die Separatisten kamen

Linz
Hochdeutsch
mit Knubbele

Natur
Stacheltier auf
nächtlichen Abwegen

Region
Neues Rätselbuch
fürs Siebengebirge

TAG DER OFFENEN TÜR

INKL. SONDERPROGRAMM
Kinder- und Jugendreha bei Adipositas

04.11.2023 // 10–16 UHR
MITTELSTRASSE 49–51

VORTRÄGE

- 10.30 Hüftgelenksendoprothese –
Indikationen / Durchführung /
Krankenhausaufenthalt**
Dr. med. Jörg-Uwe Schulz
Chefarzt der Klinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie – Leitung und
Koordination des EndoProthetikZentrum
am St. Franziskus Krankenhaus
in Eitorf – Facharzt im MVZ St. Franziskus
in Oberwiehl
- 12.00 Dement? Oder nur vergesslich?
Ein interaktiver Vortrag für Menschen
mit Demenz und Interessierte**
Dr. med. Christoph Kley
Facharzt für Neurologie, Geriatrie
medizinische Begutachtung in Eitorf
- 13.30 Bewegung und Sport bei Krebs**
Univ.-Prof. Dr. Freerk Baumann
Sportwissenschaftler, Stiftungsprofessur
der deutschen Krebshilfe,
Leiter AG Onkologische Bewegungs-
medizin, Uniklinik Köln
- 15.00 Die Behandlung der Depression in
der ambulanten psychosomatischen
Rehabilitation**
Christoph Jörg
Facharzt für Psychiatrie und
Psychotherapie in der Sieg Reha GmbH

VERGÜNSTIGTE WERTEKARTEN
statt 140 € nur 115 €



MITTELSTRASSE 49–51 // AKTIONEN (u. a.)

- :: Vortrag Ziele und Inhalte einer Reha (13.00 Uhr)
Frau Knitter Sozialberatung in der Sieg Reha
- :: Präsentation Lokomat
Gangrehabilitation mit Robotertechnik
- :: Schnelle gesunde Gerichte zum Mitmachen
für Erwachsene in unserer neuen Lehrküche
- :: Kostenlose Körpergewebeanalyse

Leckere Speisen und Getränke
gibt es im Bistro Balance

DICKSTRASSE 59 // BERUFSFACHSCHULE

- 10.00 Infoveranstaltung Ausbildung/duales
Studium B.Sc. Physiotherapie
- 11.15 Schnupperunterricht Physiotherapie
- 12.00 Infoveranstaltung
Ausbildung Ergotherapie
- 13.15 Infoveranstaltung – Berufsbegleitendes
Studium B.Sc. Physiotherapie
(THIM Hogeschool, NL)
- 13.15 Schnupperunterricht Ergotherapie
- 14.15 Infoveranstaltung – Berufsbegleitendes
Studium B.Sc. Ergotherapie
(Hogeschool Zuyd, NL)

Liebe Leserin und lieber Leser,

100 Jahre ist es her, dass hier bei uns im Siebengebirge Rheinland auf Rheinländer schoss. Andrea Behling hat für Sie recherchiert [Wie so was von sowas kommt](#) (Seite 4 bis 6). Christof Ankele erklärt Ihnen Ihre Rechte als Arbeitnehmer bei einer Abmahnung: [Schuss vor den Bug](#) (Seite 7). Nostalgisch wird es auf den Seiten 8 bis 11: Christian Adams erinnert sich an die Sprache seiner Kindheit, den Linzer Dialekt: [Hochdeutsch met Knubbele](#). Anschließend berichtet Ulrich Sander von einer seltsamen nächtlichen Begegnung: [Wer raschelt und schnarcht da?](#) Die Lösung finden Sie auf den Seiten 12 bis 14.

Haben Sie's gemerkt? Unser Titelbild im Oktober zeigte nicht die Villa Hölterhoff, sondern das ehemalige Elly-Hölterhoff-Böcking-Stift: Es war [Die falsche Villa!](#) Mehr dazu auf Seite 15. Weiter geht's mit [Alternativen zum Altersheim](#): Wie wäre es

mit betreutem Wohnen oder einem Mehrgenerationenhaus? Mehr dazu verrät Ihnen Pflegeberater Eugen Hasenbank auf den Seiten 16/17. Und dann haben wir noch eine kleine Sensation für Sie: Es gibt ein neues Buch aus der Edition rheinkiesel! Erwin Bidder hat ein neues Foto-Rätselbuch aufgelegt, das Sie begeistern wird: [Rätselhaftes Siebengebirge](#) finden Sie auf den Seiten 18/19. Natürlich gibt es auch Bücher zu gewinnen! Viel Glück! Weitere Neuerscheinungen finden Sie im [Kaleidoskop](#) auf den Seiten 20/21. Wie immer bildet unser umfangreicher [Veranstaltungskalender](#) ab Seite 22 den Abschluss des Heftes: Darf es eine Führung auf den Petersberg sein? Oder lieber der Linzer Weihnachtszauber? Genießen Sie den Herbst!



Erwin Bidder

— Bild: Erwin Bidder

Adventszeit im Cosy Corner 1717



**Wir bieten im weihnachtlichen Ambiente
vom 25.11. - 16.12.2023
jeden Samstagabend ab 18.00 Uhr
Gänseessen im Cosy Corner 1717
Portion Hafermastgans mit Jus, frischem Rotkohl,
Kartoffelknödel, glasierten Maronen und Bratapfel
(Portion oder ganze Gans –
nur auf Vorbestellung mit 7 Tage Vorlauf)
Gerne auch für Ihre Familien- oder Betriebsfeier
und am 25.12.2023 die „Gans To Go“
Abholung zwischen 12.00 - 15.00 Uhr
Auf Vorbestellung**

Am 24./25. und 26.12.2023 haben wir geschlossen.



Geschenk-Gutschein

als besonderes Geschenk bei uns erhältlich z.B. für „High Tea“, klassische Scones oder unser Frühstücksangebot.



Adresse
Cosy Corner 1717
Tony B. Child & Daughter
Hauptstr. 380
53639 Königswinter

Kontakt
T +49 2223 279120
M +49 176 31506818
cosycorner1717@t-online.de
www.cosycorner1717.de

Öffnungszeiten
Mi. bis Fr. 10-18 Uhr,
Samstag/Sonn- &
Feiertags 10-18 Uhr,
Mo. + Di. ist Ruhetag

Zur Erinnerung.
Kerndeutsche Arbeiter und Bauern
vergossen hier auf eigenem Boden
in erfolgreichen Abwehrkämpfen
ihr Blut zur restlosen Vernichtung
der Separatisten am 16. Nov. 1923
Gott verhalf zum Sieg.
Erneuert 1983

| Bild: Andrea Behling

Wie so was von so was kommt

100 Jahre ist es her, dass Rheinländer auf Rheinländer schossen – mitten im Siebengebirge. Der Kampf gegen die separatistische „Rheinland Schutztruppe“ dauerte vom 14. bis 19. November 1923. Warum sich Gedenken noch lohnt.

Von Andrea Behling

Die Erinnerung an die tödlichen Kampfhandlungen zwischen wehrhaften Siebengebirglern und verwahten Plünderern der „Rheinischen Republik“ ist bei zufällig befragten Aegidienbergern nur noch rudimentär vorhanden. „Theodor Weinz? War das nicht ein Separatist?“ „Da waren doch die Franzosen hier.“ „Etwas mit dem Zweiten Weltkrieg?“ „In Hövel gibt's doch so ein Denkmal.“ Hundert Jahre ist das her und scheint nicht mehr sehr bedeutsam. Es sei

denn, man wollte doch begreifen, warum damals Rheinländer auf Rheinländer schossen und wie leicht Friedensfähnlein im Winde sich drehen können. Wer waren also diese „Separatisten“, die abgewehrt wurden?

Eine lange Vorgeschichte

Einst galt der Rhein den Franzosen als natürliche geologische Grenze. Napoleon Bonaparte greift diese Idee auf

und bildet 1806 aus süd- und westdeutschen Fürstentümern den Rheinbund. Dieser verabschiedet sich vom Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation und tritt in die französische Militärallianz ein. Der machtlose deutsche Kaiser dankt daraufhin ab. Militärisch gestärkt tritt Napoleon nun seine Feldzüge durch Europa an. Schnell aber führen sein Machthunger, seine Kriegslust und politische Übergriffigkeit zum Verdross an der frankophilen Idee und zum Zerfall

des Rheinbundes. Deutschlandweit kommt es zum antinapoleonischen Befreiungskampf. Der Rhein erfährt dabei eine patriotische Glorifizierung als „Teutschlands Strom, nicht Teutschlands Grenze“ (Ernst Moritz Arndt, 1813).

Nach der Niederlage Napoleons ringen sämtliche Länder auf dem Wiener Kongress (1814/15) um eine dauerhafte europäische Friedensordnung. Unter Leitung des österreichischen Außenministers Fürst

Wir bieten Ihnen langjährige Erfahrung und durch die Verknüpfung von Kardiologie und Orthopädie die Möglichkeit, ganzheitlich behandelt zu werden.



Sprechzeiten Dr. med. Dieter Mons
Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Apotheker
Mo bis Do jeweils von 8.00 bis 14.00 Uhr

Sprechzeiten Dr. med. Georg Stirner
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Facharzt für Chirurgie
Manuelle Therapie, Osteopathie und TCM
Mo, Di und Do jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr
Mi 8.00 bis 14.00 Uhr (und nach Vereinbarung)



Privatärztliche Praxisgemeinschaft
für Kardiologie und Orthopädie
Bahnhofstraße 16a | 53604 Bad Honnef
Telefon: 0 22 24 – 98 14 662
E-Mail: kardi-ortho@bad-honnef.com



Ein führender Separatist,
Dr. Hans Adam Dorten.

| Bild: Bibliotheque nationale de France

von Metternich bemüht man sich um fair verhandelte neue Grenzen und neugeschaffene Staaten. Aus dem Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation entsteht der Deutsche Bund aus lose verbundenen, aber souveränen Staaten. Die Rheinlande und Westfalen gehen an das nun dominierende protestantische Preußen – auf Dauer nicht wirklich akzeptabel für den katholischen Rheinländer.

Lieb Vaterland, magst ruhig sein

Wurde bis 1840 nur eine bataille lyrique (Dichterstreit) um die Macht und „Wacht am Rhein“ geführt, so erklärt Frankreich, das sich immer noch nach einer Rheingrenze sehnt, einem Teil des Deutschen Bundes unter preu-

Ein weiterer führender Separatist,
Joseph Friedrich Matthes.

| Bild: Library of Congress



Bischer Führung den Krieg. Wenige Wochen und über hunderttausend Tote später geht der geschlagene französische Kaiser Napoléon III. in preußische Gefangenschaft. Die Dritte Französische Republik entsteht und findet sich zum düpierenden Vorfrieden von Versailles bereit. Hier wird provokant der preußische König Wilhelm I. zum Kaiser des ersten vereinten deutschen Nationalstaates, dem Deutschen Reich, proklamiert. Aus dem Bundeskanzler wird der „eiserne“ Reichskanzler Fürst Bismarck. Frankreich werden Reparationen und die Abgabe von Elsass-Lothringen abverlangt. Es wird bitterernst zwischen Deutschen und Franzosen. Auf einmal taucht es auf, das Wort und die Idee vom „Erbfeind“.

Kaum als Nation im Reich geeint, strebt das Deutsche Reich schon nach mehr Macht. Als Kettenreaktion verschiedener Allianzen entsteht so, ausgelöst durch das Attentat auf den österreichischen Thronfolger in Serbien, der Erste Weltkrieg mit 40 beteiligten Staaten und geschätzten 17 Millionen Toten. Am Ende ist Kaiser Wilhelm II. zum Abdanken gezwungen. Nun muss die parlamentarische Demokratie der „Weimarer Republik“ die Folgen des Versailler Vertrages der Siegermächte tragen: riesige Reparationszahlungen und großflächige Gebietsabgaben.

Ab hier ist es nun nicht mehr weit bis ins Siebengebirge. Zu wem gehörte der Rheinländer? Gehörte er separat sich selbst, den Franzosen oder doch den Deutschen? Laut Kurt Tucholsky steht das Rheinland damals „geschlossen wie ein Mann, zu dem, der besser zahlte“. Geschick handelten die Franzosen im Vertrag von Versaille die Besetzung, Verwaltung und Entwaffnung des Rheinlands aus. Als Reparationszahlungen ausbleiben, okkupieren sie gar das Ruhrgebiet. Der



Aus Strom nutzen wird Haltung zeigen.

100 % Ökostrom
Jetzt versorgungssicher buchen

Energie mit Heimvorteil:
bhag.de



Tinnitus-Info-Abend

**Tinnitus gibt nicht
den Ton an!**

Freitag, 10. Nov., 18 Uhr

Ort: BECKER Hörakustik, Rheinstraße 7, Linz



Don Hilgert-Becker,
BECKER
Hörakustikmeister



Björn Reicke,
Facharzt für
HNO-Heilkunde



Lars Kleindienst,
BECKER
Hörakustikmeister

Um vorherige Anmeldung per Telefon oder
E-Mail an linz@beckerhoerakustik.de wird gebeten.



Linz, Rheinstraße 7, Tel. 02644 / 980300
www.beckerhoerakustik.de

i

Mehr zum Thema

15. November, 18 Uhr:
Vortrag Elmar Scheuren
100 Jahre „Rheinische
Republik“ Teil 2
im Siebengebirgsmuseum
Königswinter
Kosten: 7 Euro,
ermäßigt 5,50 Euro

In Kooperation mit der
VHS Siebengebirge.

neue Reichskanzler Wilhelm Cuno stellt deshalb die Kohlelieferung nach Frankreich und Belgien ein, mit fatalen Folgen für die eigene Wirtschaft und Bevölkerung. Die Weimarer Republik versinkt in Verschuldung, Massenarbeitslosigkeit und Inflation.

So mancher Intellektuelle im Rheinland träumt in dieser Lage mehr oder weniger radikal von einem Neustart durch Separation von Elend, Reich und dem ungeliebten Preußen. Der Kölner Bürgermeister und spätere Rhöndorfer Konrad Adenauer ist einer davon, wenn auch ein sehr gemäßigter.

Tatsächlich legitimiert der französische Präsident der Rheinlandkommission, Paul Tirard, die am 21. Oktober 1923 von den Hardlinern ausgerufenen Rheinische Republik. Denn auch die Franzosen träumen: von einem „Pufferstaat“

zum immer noch bedrohlichen Nachbarn - und vom freien Zugang zur Kohle. Auf diese Weise politisch, militärisch und finanziell unterstützt, dehnt sich die Bewegung der Separation aus. Stadt- und Gemeindeverwaltungen unter anderem in Koblenz, Aachen, Duisburg und Wiesbaden werden kurzfristig besetzt und mit grün-weiß-roter Unionsfahne geschmückt.

Aus Patrioten werden Plünderer

Doch der Vormarsch verläuft zerstritten, übereilt und stümperhaft. Verwaltungspersonal und Bevölkerung verweigern ihre Mitarbeit. Für sie zählen keine neuen politischen Ideen, sondern sofortige Verbesserung der Lebensumstände, Arbeit und bezahlbare Lebensmittel. Angesichts von tödlichen und kriminellen Auseinandersetzungen mit den separatistischen „Rheinland Schutztruppen“ distanzieren sich die Franzosen - woraufhin sich die Truppen zunehmend vom sogenannten Requirieren aufs Plündern verlegen.

Mit der Nachricht der Besetzung des Honnefer Rathauses ahnt nun jeder im Siebengebirge, dass es zu gewalttätigen Beschlagnahmungen kommen kann. Es formiert sich ein gut organisierter, verbotener Weise bewaffneter Widerstand in



Denkmal im Aegidienberger Stadtteil Hövel

| Bild: Andrea Behling

der meist bäuerlichen Bevölkerung.

Örtliche Arbeitslose schlossen sich gegen Verpflegung an. Die Meldung vom ersten getöteten Widerständler im Aegidienberger Ortsteil Hieberg, dem jungen Peter Staffel, schürt Mut, Wut und Rachegeanken. Durch Ortskundigkeit, geschickte militärische Strategie und zahlenmäßige Überlegenheit gelingt daraufhin eine erste Vertreibung der Angreifer. Am 16. November 1923 erfolgt eine blutige Vergeltung in Hövel, wo zuvor Theodor Weinz als zweiter Verteidiger zu Tode kam. „Wo sich ein Separatist zeigte, wurde er niedergeschlagen.“ Insgesamt 14 Menschen sterben, darunter viele Jugendliche. „Es war ein furchtbares

Bild“, berichtet ein Zeitzeuge. Die übrigen Separatisten flüchten in Panik. Am nächsten Tag verhindern in Honnef einrückende Franzosen einen weiteren Vergeltungsschlag. Die sehr kurze Ära der Rheinischen Republik endet 1924 sang- und klanglos. Einige der führenden Köpfe, Josef Matthes und Hans Adam Dorten, gehen ins französische Exil.

Dass der „Sold“ der arbeitslosen Widerständler genau wie der ihrer separatistischen Gegner zumeist aus Lebensmitteln besteht, spricht Bände. Hier geht es nicht mehr um politische Ideale, sondern um die Angst vor Raub und Plünderung in armen Zeiten.

Der sich freuende Dritte 1933

Die siegreichen Verteidiger werden geehrt oder ehrenvoll bestattet und die besiegten Angreifer namenlos begraben. Aber einer wusste, wie man aus so einer Geschichte Heroischeres machen konnte: 1933 erschien Hitlers Propagandaminister Goebbels höchstpersönlich zur feierlichen Grundsteinlegung am nahgelegenen Berg Himmerich (siehe Titelfoto).

Ein weithin sichtbares Monument soll erstehen, das „die vaterländische Bedeutung und den Opfermut der Kämpfer gegen die separatistischen Umtriebe“ des französischen Feindes versinnbildlicht. Zunächst ist ein überdimensionales Schwert geplant, was aber an der Finanzierung scheitert. In Hövel wird schließlich ein kleines, dennoch markiges Denkmal gesetzt. Dieses wird immer mal wieder renoviert und durch Gedenktafeln erweitert. Vielleicht sollte man im Jahr 2023 zur Gedenkfeier dort 99 Luftballons auf ihren Weg zum Horizont fliegen lassen - getreu dem Song von Nena „Und das sowas von sowas kommt“... ■

Eine gute Elektroplanung spart Geld und schafft Sicherheit! Wir beraten Sie gern! **Telefon: 0228 - 970 870**

Hürter electric

Inh. Sebastian Betten **Meisterbetrieb**

HÜRTER electric GmbH
Adrianstr. 78
53227 Bonn
kontakt@huerter-electric-bonn.de
www.huerter-electric-bonn.de

- ▶ Elektroinstallation Wohn- und Gewerbebau
- ▶ Kundendienst
- ▶ EDV Telekommunikation
- ▶ Antennen- und SAT-Anlagen
- ▶ Verkauf von Hausgeräten
- ▶ Photovoltaikanlagen
- ▶ Ladefsysteme für Elektroautos
- ▶ Schaltanlagen
- ▶ Beleuchtungsanlagen

Schuss vor den Bug

Der Arbeitgeber bezahlt für die vertraglich vereinbarte Leistung, er hat das Direktionsrecht. Läuft es im Job nicht so wie von ihm erwartet, kann es zu einer ausdrücklich erklärten Missbilligung kommen: Eine Abmahnung droht.

Von Christof Ankele

Eine rechtswirksame Abmahnung besteht aus drei Komponenten:

1. Sie muss das beanstandete Verhalten möglichst genau und unter Angabe von Datum und Uhrzeit beschreiben. Vorwürfe allgemeiner Art sind irrelevant.
2. Dem Abgemahnten muss deutlich gemacht werden, wie er sich pflichtgemäß hätte verhalten müssen.
3. Der Arbeitnehmer muss erkennen können, dass sein Fehlverhalten bei einer Wiederholung den Fortbestand des Arbeitsverhältnisses gefährdet. Meist beinhaltet sie daher die Möglichkeit einer fristlosen oder ordentlichen Kündigung.

Abmahnen geht auch mündlich

Übrigens ist auch eine mündliche Abmahnung wirksam. Doch im Streitfall muss bewiesen werden, dass sie erfolgt ist. Deshalb ist es aus Sicht des Arbeitgebers sinnvoll, schriftlich abzumahnen.

Will ein Arbeitgeber wegen eines bestimmten Fehlverhaltens kündigen, sind grundsätzlich zuvor Abmahnungen erforderlich. Diese müssen sich dabei auf vergleichbare Vorfälle



Bild: pixelto.de | Rainer Sturm

le beziehen. Handelt es sich um eine schwerwiegende Pflichtverletzung, etwa Diebstahl oder Tötlichkeiten, ist eine Abmahnung nicht nötig. Bei einer Erkrankung ist keine Abmahnung nötig – schließlich hat der kranke Arbeitnehmer keine Möglichkeit, seinen Zustand willentlich zu ändern.

Entschließt sich der Arbeitgeber zu einer Abmahnung, kann er den beanstandeten Vorfall nicht anschließend zur Begründung einer Kündigung verwenden. Das gilt auch, wenn das Verhalten eine Kündigung gerechtfertigt hätte.

Übrigens kann der Arbeitgeber auch Monate nach dem Fehlverhalten noch eine Abmahnung aussprechen. Allerdings stellt sich dann die Frage, ob das Fehlverhalten so gravierend war, wenn es so lange unbeanstandet blieb. Die Zeit spielt übrigens auch eine Rol-

le, wenn zwischen Abmahnung und einem erneuten Pflichtverstoß ein relativ langer Zeitraum liegt. Die Wirkung der Abmahnung kann dann verbraucht sein. Das gilt auch, wenn der Arbeitgeber erst nach Monaten dem Arbeitnehmer kündigt, der sein Verhalten unverändert fortsetzt.

Berechtigter Vorwurf - oder Mobbing?

Wie viele Abmahnungen einer Kündigung vorausgehen müssen, lässt sich nicht pauschal voraussagen, denn es kommt auch auf die Schwere der wiederholten Pflichtverletzung an.

Empfindet der Arbeitnehmer die Abmahnung als nicht gerechtfertigt, kann er eine Gegendarstellung formulieren. Er kann auch – gegebenenfalls auf dem Gerichtsweg – verlangen, dass

die Abmahnung aus der Personalakte entfernt wird. Kommt es zu einem Kündigungsschutzprozess, werden auch etwaige Abmahnungen auf deren Rechtmäßigkeit hin überprüft. Deshalb entstehen dem Arbeitnehmer keine Nachteile, wenn er oder sie eine Abmahnung hinnimmt, ohne dagegen vorzugehen.

Abmahnungen können vom Betroffenen als Schikane und Mobbing empfunden werden, vor allem, wenn es innerhalb kurzer Zeit mehrere Abmahnungen aus verschiedenen Gründen „hagelt“. Sind diese unberechtigt, wird dies in der Rechtsprechung als Verletzung des Persönlichkeitsrechts angesehen. Zu dessen Schutz ist der Arbeitgeber im Rahmen seiner Fürsorgepflicht für seine Mitarbeiter verpflichtet. Dagegen begründen rechtlich zulässige Abmahnungen keinen Mobbingvorwurf. Dabei kommt es nur darauf an, ob im Zeitpunkt der Erklärung ein verständiger Arbeitgeber eine Abmahnung aussprechen durfte – auch wenn sich die Beanstandung nachträglich als nicht gerechtfertigt herausstellt. ■

Der Autor ist Fachanwalt für Arbeitsrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht www.sunda-rechtsanwaeltelad-honnef.de



STEINMETZBETRIEB

KARL JACIK GMBH

Grabdenkmäler • Granit • Marmor
Heiko Schwarz

Tel.: 02223/22164 · www.grabeteier-jacik.de

Cäsariusstr. 39 · 53639 Königswinter
Notscheider Straße 13 · 53560 Vettelschöß





Linzhausen mit Burg Ockenfels im Jahr 1935

Hochdeutsch met Knubbele

Mittlerweile hört man nur noch selten Mundart in der „Bunten Stadt“. Wird der Linzer Dialekt mit den Jahren ganz der Vergangenheit angehören? Wie schade – denn, so heißt es schon bei Adalbert N. Schmitz: „Sprache ist die Mitte unseres Lebens und erstes höchstes Kulturgut.“

Von Christian Adams

Wenn ich mit jemandem spreche, der den Dialekt beherrscht, bin ich daheim, fühle ich mich wohl, er ist mein Freund, er „es minge Fründ.“ Ein Lied aus dem Jahr 1948 „Sag ens Blootwoosch“ von Jupp Schlösser galt schon als Markenzeichen eines echten Kölners oder auch

Linzers, der annähernd dem kölnischen Sprachgebrauch zugehörig ist. Im Text heißt es da: „wer nit richtig Blootwoosch sare kann, dat es en Imi“ (unechter Kölner, Zugezogener). Für die etwas gehobene Bevölkerungsschicht galt der Dialekt als nicht gesellschaftsfähig, als Umgangssprache des ein-

facheren Bürgers, oder wurde als „gewöhnlich“ abgetan. Unsere zugezogenen Mitbürger, die uns sehr willkommen sind, verstehen zum Teil keinen Dialekt. Man kann davon ausgehen, dass seit Generationen fast nur Ur-Linzer in der Altstadt wohnten und auch dort ein Geschäft hatten. Es war früher

wie bei einer Großfamilie in der Altstadt, die sich gegenseitig kannten mit allen Eigenheiten, und die überwiegend im Dialekt miteinander sprachen. Nicht zu vergessen waren die Handwerker, überwiegend Linzer Bürger, die schon seit Generationen ihren Betrieb in der Altstadt hatten und dort auch wohnten:

Café Leber
bei Betty & Klaus

Ihr Café in Linz am Rhein

- Fr.-So. Frühstück von 10.00 - 12.00 Uhr
- Kuchen und Torten aus eigener Herstellung
- Feierlichkeiten aller Art

Inh. Klaus Mittrupp
Burgplatz 2
53545 Linz am Rhein
Tel. 02644/2339

Schmidt & Ankele
Rechtsanwälte

- Konstantin Schmidt
- Christof Ankele, auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Marlies Lichtenberg, auch Fachanwältin für Familienrecht

In Bürogemeinschaft mit

Bernhard-Klein-Str. 8
53604 Bad Honnef
Tel.: 02224.900 310
Fax: 02224.900 311

info@sunda-rechtsanwaelte-bad-honnef.de
www.sunda-rechtsanwaelte-bad-honnef.de



Haus Blumenthal in der Mittelstraße, 1940

mehrere Bäcker, Metzger, Schuster und Schreiner.

Man ging zu Schäfers Lisa, Weckwarth oder Eberlee, um Lebensmittel zu kaufen, die zum Teil in Papiertüten angeboten wurden. Hier fanden Gespräche statt über Neuigkeiten in der Stadt, die auch teilwei-

se im Dialekt geführt wurden. „Häs de ad jehoot, et Jesu Kindche-Klein es jesterwe!“ Man wusste natürlich, wer gemeint war. Zu dieser Zeit entstanden viele Spitznamen, häufig aus der Großfamilie heraus.

Das Zeitalter der Spitznamen

Es gab mehr als 50 derartige Bezeichnungen, darunter zum Beispiel Woeshers Buchping, Diels Döppedresser, Rotznase Hännies, Mälevurrel, Stutemann, Bloomedals Pöp, Walbröhls Täubchen, Kolle Fäd, Jesukindche-Klein, Noßbaums Knubbel, Hoher Priester... Nach welcher Begebenheit ein Spitzname entstanden ist, ist heute kaum noch nachzuvollziehen. Doch zu Lebzeiten einer Person ist dieser Name als Gesprächsstoff immer wieder vorgekommen. Auch auf der Straße redete man miteinander

im Dialekt, ja man hatte Zeit und blieb mal stehen. Reichte das nicht aus, gab es genügend urige Gaststätten, in denen man das Gespräch bei einem kühlen Trunk fortsetzen konnte.

Und wie geht es heute im Supermarkt zu? Der kleine weiße Zettel, den man in der Hand hält, wird abgearbeitet und selbst an der Kasse brauche ich nichts mehr zu sagen.

Ich halte meine EC-Karte an das Lesegerät, packe meine Sachen ein und verschwinde. Es sei denn, dass ich aufhorche, wenn jemand sagt, die „Äppel sin äwer dühr,“ oder „Nunnefötz jit et nur an Fastelovend.“ Aber dann bin ich ja schon fast draußen.

Der Dialekt unserer Stadt ist fast zum Erliegen gekommen. Die Zeit der Zuwanderung bringt schon verschiedene Sprachen in den täglichen Ablauf unseres Lebens, unser Dialekt steht weit hinten an. Der



Autor Christian Adams

| Bild: Familie Adams

Dialekt, einst Teil unserer Heimat, könnte zwar an die nachfolgende Generation weiter vermittelt werden. Doch haben jüngere Bürger überhaupt Interesse daran, haben sie ein Heimatgefühl? In Köln gibt es eine Akademie, die sich besonders diesem Kulturgut verschrieben

Veranstaltungen des Katholischen Bildungswerkes Bonn

„natürlich.göttlich“ Natur zu Gast bei Freunden?

Die Tiere des Museums Koenig – Antilope, Eisbär, Schlange, Wolf u. v. m. – ziehen für zwei Wochen um in eine Kirche. Veranstaltung in Kooperation mit dem Museum Alexander König und der Kath. Kirche St. Elisabeth in Bonn mit umfangreichem Begleitprogramm

Resonanz, Religion und Ressourcen

Der Leibniz-Preisträger Prof. Hartmut Rosa führt zusammen mit dem Pädagogen Wolfgang Endres in den hochaktuellen Begriff der Resonanz ein und zeigt seine Verbindung zu Religion und Ressourcenregeneration auf.

9. November um 19.00 Uhr

Religion und Nachhaltigkeit – eine Ressourcensuche

Podiumsdiskussion. Vertreter regionaler Religionsgemeinschaften über das Selbst- und Weltverhältnis, Macht und Verantwortung, aber auch Erfahrungen und Verbundenheit gegenüber der Umwelt.

12. November um 19.00 Uhr

Naturerfahrung und planetarische Verantwortung.

Perspektiven aus Biologie und Theologie

Was motiviert Menschen langfristig dazu, einen Lebensstil zu wählen, in dem Ressourcen jetzt und zukünftig geschont werden?

14. November 2023 um 19.30 Uhr

**Ausstellung in der Kath. Pfarrkirche St. Elisabeth
Schumannstraße in Bonn vom 4. bis 19. November 2023,
Begleitveranstaltungen Bernard-Custodis-Str. 1 in Bonn**

Es ist nicht gleichgültig, an welchen Gott man glaubt!

Lesung und Gespräch mit Prof. i.R. Dr. Rainer Bucher
Welche Bedeutung haben Gottesglaube, Theologie und christliche Traditionen heute noch?

Mo 6.11.2023 | 19.30 Uhr - Online

Was hat mein Einkauf mit dem Regenwald zu tun?

Das zweistündige Familienprogramm hilft Zusammenhänge zu erkennen und eigene Wege zum Schutz des Regenwaldes zu entdecken. Anmeldung: www.kirchenbonnsued.de/regenwald

Sa. 11. November ab 14.00 Uhr

im Museum Alexander Koenig in Bonn

**Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, die
Zugangsdaten zur Online-Teilnahme finden Sie hier:
[https://bildung.erzbistum-koeln.de/bw-bonn/
besondere-veranstaltungen/](https://bildung.erzbistum-koeln.de/bw-bonn/besondere-veranstaltungen/)**





Stadtansicht von Linz von der gegenüberliegenden Rheinseite aus gesehen, etwa 1950



Diese Aufnahme zeigt den Linzer Burgplatz und stammt aus dem Jahr 1955

hat und offensichtlich von der Jugend auch gern angenommen wird. Wie oft kommt in Liedern vor, „Kölle, ming Heimat, ming Heimatstadt. Esch mööch ze Foos no Kölle john. Wenn esch de Domjlocke höre, ben esch daheim.“

Der rheinische Dialekt verbindet

Heimat war auch für uns in erster Linie Geborgenheit in der Familie, dann war es das Umfeld im Vereinsleben bei den traditionellen Festen, in der Kirche, in der Nachbarschaft und das gewohnte Stadtbild mit vielen bekannten Bürgerinnen und Bürgern. Der Dialekt hat uns noch enger verbunden. Ja, man war daheim. Natürlich sind heute

durch die Weltoffenheit Möglichkeiten gegeben, sich persönlich so zu entfalten mit den Fähigkeiten, die uns von Kind an in die Wiege gelegt worden sind. Das ist auch gut so.

Dazu muss man natürlich auch vielfach das heimische Nest, die gewohnte Heimat, hinter sich lassen. Doch wenn man zwischendurch mal heimkehrt und im Dialekt angesprochen wird, ist man wieder zu Hause. Wenn ich, aus Kindertagen, den Auszug aus einem Aufsatz für die Schule lese: „Um 10 Uhr ging ich mit meiner Mutter zum Einkauf in die Stadt um für unser Mittagessen Gemüse einzuholen: Kartoffeln, Möhren, Zwiebeln, Würstchen und Frischkäse als Dessert.“ Daheim war die Sprache eine andere. „Öm 10 Uhr jing esch met de

Mamm en de Stadt für Tuffele, Morre, Zwibbele un Wöschjer ze holle, entweder beim Blohmedahls Mechel oder bei Eichlers om Maat, de Wöschjer beim Hammersteins Jöp un de Klatschkäs beim Schäfers Lisa.“ Erhaltenswertes heimisches Kulturgut geht für den gebürtigen Linzer bald zu Ende. Noch in den 90er-Jahren hat sich der Kulturkreis Linz darum bemüht, in Dialekt-Abenden den schönen Wortschatz den Linzern zu erhalten. Der mittlerweile verstorbene Adalbert N. Schmitz hat sich zu diesem Thema im Kulturkreis viel Mühe gegeben. Doch die ältere Generation, die noch Mundart sprechen und verstehen kann, dünnt aus. Viele jüngere Menschen haben höchstens Interesse an einem Kölner Liedgut,

das meistens in der Karnevals-Session neu auf den Markt kommt. Wie schade!

Stirbt die Mundart jetzt aus?

Neuerdings wird unsere ältere Generation in den Medien und Alltagsleben mit Wörtern konfrontiert, vielfach aus der englischen Sprache heraus, die sie nicht verstehen, geschweige denn aussprechen können. Da heißt es z.B. BLACK WEEK IM PARK, oder an anderer Stelle prangt ein Schild am Schaufenster „SALE“, STREAMING HIGHLIGHTS, Architekturpreis für LOWTECH statt HIGHLIGHTS. Programm mit vielen HIGHLIGHTS. Zu meiner Zeit war Englisch kein Schulfach in

Tapeten • Farben • Bodenbelag • Glas • Hobbyshop
+ KARNEVALSKOSTÜME, DEKO UND ZUBEHÖR

53545 Linz am Rhein • Klosterstraße 1/Grabentor 6 • Tel. 02644/2328
 e-mail: fachmarkt@tapeten-adams.de
www.tapeten-adams.de

GOLDANKAUF

Wir kaufen gegen sofortige Bezahlung

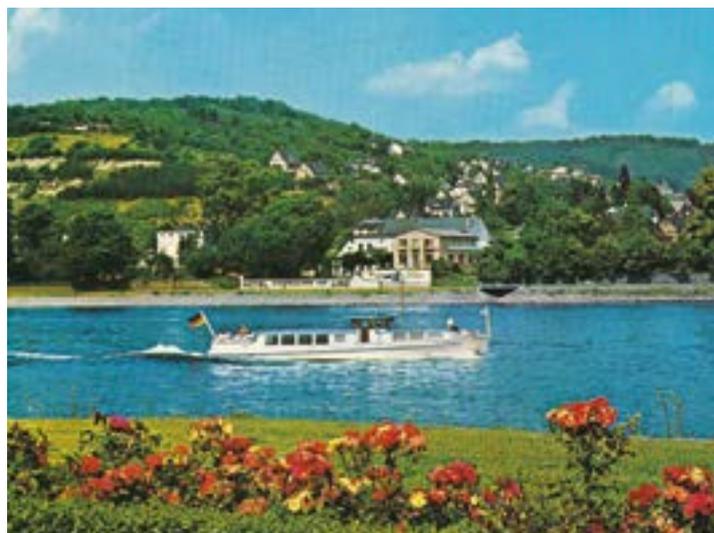
- Goldschmuck • Altschmuck
- Altgold/Zahngold
- Silber/Silberbesteck, Double-Schmuck


BÜRKLE
 Meisterbetrieb

Telegrafstraße 8 - Bad Neuenahr
 Burgplatz 8 - Linz am Rhein
 Niederhutstraße 40 - Ahrweiler
 Hauptstraße 68 D - Bad Honnef



Im Jahr 1960: Das Hotel Weinstock in Linz



Blick auf das Hotel Europäischer Hof, 1970

der Volksschule und alles andere als gebräuchlich im Alltagsleben. Wen will man denn erreichen, wenn dieser Sprachgebrauch immer mehr Platz in den Medien gewinnt? Sollen denn nur noch Bürger angesprochen werden, die sich mit diesen Worten auskennen? Man ist ja schon bemüht, älteren Menschen jegliche Hilfe angeeignet zu lassen, aber wer hilft ihnen hier?

Es war mir ein Anliegen, unser Kulturgut, den Dialekt, ein wenig zu beleuchten. Ich meine, man wäre gut beraten, wenn im Gemeindeleben mal wieder darüber nachgedacht wird, wie man den Dialekt wieder aufleben lassen kann, wie ihn erhalten und pflegen?

In meinem ersten Karnevals-Lied, das ich 1960 gsschrieb-

en habe mit dem Titel „Am sagenhaften Jakobsbaum“, ist schon von dem Linzer „Verzällen d'r Stadt“ die Rede und interessierte Bürger erfuhren hier Linzer Neuigkeiten.

Erste Initiativen in Köln

Denn nicht umsonst bemüht sich eine Großstadt wie Köln, „ming Heimat“ und „ming Heimatsprooch“ auf verschiedenen Ebenen in der Bevölkerung und im Gemeindeleben wach zu halten. Man weiß, wie erfolgreich sich dies in der Stadt und im Umkreis auswirkt.

In drei Taschenbüchern, die Adalbert N. Schmitz mit Wörterbuch, Redewendungen, Gedichten und „Verzällcher“ über unsere Linzer „Muttersproch“

herausgegeben hat, ist schon ein Grundstock gelegt, sich mal wieder unserem rheinischen Kulturgut zuzuwenden. In einem Bändchen, „Dat och noch“ schrieb er: „Wir wollen wieder wissen, woher wir kommen und wo wir hingehören.“ Dazu hilft uns „uns Sproch“, denn Sprache steht nicht für sich allein, losgelöst vom Umfeld des Lebens,

sondern ganz im Gegenteil, Sprache ist die Mitte unseres Lebens und unser erstes und höchstes Kulturgut.

Es müßte mal wieder heißen: „Hör ens, häs de Ziet? Dann komm do jrad ens eren, mir trinken e Schöppche un dohn jet Verzäll hale, wat et Neues jit. Et Jred es jrad fott und dann quatsch uns och keiner do zweschen.“ ■

i

Wir danken dem Stadtarchiv Linz für die Bebilderung. Mehr historische Fotos finden sich online unter <https://www.flickr.com/photos/stadtarchivlinzrhein/>



Wer raschelt und schnarcht da?

Schnarchen, Schnäuzen, Schniefen, Schmatzen und Schnaufen – all das gehört zum Lautrepertoire unseres bekanntesten heimischen Stacheltiers, dem Igel.

Von Ulrich Sander

Inzwischen gehört es zu den seltenen Glücksfällen, solch einem Tier in freier Wildbahn zu begegnen. Igel sind fast nur im Schutz der Dunkelheit aktiv. Auf Nahrungs- oder Partnersuche sind sie oft sehr zielstrebig, wirken aber mitunter leicht abwesend und unvorsichtig und laufen ruhigen Wald- oder Parkbesuchern abends auch schon mal über die Füße. So

heißt es schon vor rund 100 Jahren in einem Buch über die Tierwelt Deutschlands: „Jeder Waidmann kann von seinen Begegnungen mit dem kleinen Stachelträger sehr nette Geschichten erzählen.“ Bei dieser Gelegenheit möchte ich von einer speziellen Igel-Begegnung berichten, weil sie für das Tier einen äußerst glücklichen Zufall bedeutete und letztlich lebensrettend war.

Abendlicher Spaziergang

Es war ein Herbstabend Mitte der 1990er-Jahre, an dem ich einen Spaziergang über den Poppelsdorfer Friedhof unternahm. Es ist eine sehenswerte, ausgedehnte Anlage mit historischen Grabmälern, Grabstätten bedeutender Persönlichkeiten und schönem Baum-

bestand, die sich vom Ortsrand Poppelsdorfs den Hang hinauf bis zum Bonner Kreuzberg mit der Kreuzbergkapelle erstreckt. Die vielfältige Grünfläche ist auch Lebensraum zahlreicher Tier- und Pflanzenarten. Auf meinem Weg hinab ins Tal vernahm ich plötzlich in einiger Entfernung ein merkwürdiges Geräusch: „Krrrrr-kroch-krrr-kroch-krrr-kroch“, teils regelmäßig, teils stockend, doch

Wir sind Partner von

FLEUROP

Blumen Neffgen

Inhaber: Thomas Steinmann
 Linzer Str. 117 | 53604 Bad Honnef
 Telefon: 0 22 24 - 33 48 | Fax: 96 16 57
 thomas-steinmann@t-online.de



Nicht nur auf der Straße lauern Gefahren für den Igel

| Bild: forroorsolya auf Pixabay

sehr monoton. Was war das nur? Mit den hiesigen Waldkäuzen war ich schon vertraut – die waren es nicht. Neugierig schritt ich voran, hörte und sah jedoch eine Zeitlang nichts – bis ich das Geräusch wieder vernahm und am Wegesrand ein vermeintlicher Stein in Bewegung geriet!

Welch ungewöhnliches Tier! Es lief zögerlich und im Zickzack am Boden entlang und nahm, während ich näher schlich, die Form einer Flasche an. Das Wesen zeigte keine Scheu, als ich mich vorsichtig näherte. Endlich erreichte ich das Tier und konnte die Bescherung zu meinen Füßen erkennen: Es war ein mittelgroßer Igel, dessen Kopf in einem Plastikbecher steckte, den er vor sich herschob – seiner Sinne beraubt, orientierungslos, den Fremdkörper hin und her über den Asphalt schrammend wie ein Blinder seinen Blindenstock.

In freier Wildbahn trifft man den Igel sehr selten

| Bild: kamchatkaa auf Freepik



Es war die dunkelrote Kunststoff-Ummantelung einer Grabkerze, jene 24-Stunden-Lichter, die auf Friedhöfen weit verbreitet sind. Vielleicht hat es verheißungsvoll gerochen, etwa nach Asseln, Ohrwürmern oder Schnecken, so dass der Igel seine Schnauze tief hineinsteckte – so weit, dass der enge Rand dieses Zylinders über die ersten Stachelreihen rutschte und wie mit Widerhaken fixiert war. Aus eigenen Kräften brachte er diesen „Maulkorb“ nicht herunter.

Gefangen im Grabschmuck

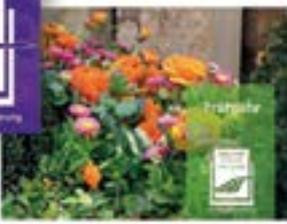
Wie gut, dass wir uns also an diesem Abend hier zufällig trafen, sonst wäre dieses Missgeschick für den Igel sicherlich tödlich ausgegangen. Ich fasste vorsichtig den Plastikbecher und ruckelte ein wenig, um ihn von den Stacheln lösen zu können. Zusammenrollen konnte der Igel sich nicht. Mit einem Ruck löste sich der Becher und der Igel war befreit. Nach einigen Sekunden begann seine Nase zu zucken, er schnüffelte, schwenkte seinen kleinen Rüssel hin und her, fuhr hoch, indem er sich auf seine kurzen Beinchen stelzte. Zielstrebig und schnurgerade flitzte er in die nächstgelegene Hecke und entschwand mit Rascheln und Knacken in der Dunkelheit.

Friedhofsgärtnerei Paeseler

... über 80 Jahre der Meisterbetrieb Ihres Vertrauens

DAUER GRAB PFLEGE

www.friedhofsgaertnerei-paeseler.de



Meisterbetrieb
Inh. Manuela Brammer
Drieschweg 48
53604 Bad Honnef
Telefon 0 22 24 / 37 57
Telefax 0 22 24 / 96 18 43
Mobil 0 16 3 / 5 02 35 67

www.friedhofsgaertnerei-paeseler.de

TurboOberflächenreinigung




NEU

Intensive Oberflächenreinigung mit unserer kraftvollen Turbo-Saug-scheuermaschine – für versiegelte, geölte und strukturierte Holzfußböden und Terrassen-Dielen im Innen- und Außenbereich.

NEIFER

KREATIVE MALERWERKSTÄTTE

Wir beraten Sie gern:
Malerwerkstätte Neifer GmbH & Co. KG
53560 Vettelschoß - Hauptstr. 29-31
T. 02645 3779 - info@maler-neifer.de
www.farbeerleben.de



BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE

Baumpflege | Baumsanierung | Baumfällung
Baumstumpf fräsen | schwierigste Fälle mit
englischer Doppelseiltechnik
Garten-/Jahrespflegearbeiten
Kostenlose fachgerechte Baumbewertung

Seit 1985 kümmern wir uns professionell um die Gesundheit und die Pflege Ihrer Bäume und Grünanlagen, wie Gärten, Parks und Alleen. Wir sind ein eingespieltes Team von speziell ausgebildeten „Tree-Surgeons“, den sogenannten „Baum-Chirurgen“. Wir sorgen für eine optimale Baumpflege und verstehen die Körpersprache der Bäume. So wissen wir, wann eine Nährstoffversorgung für die Bäume notwendig ist oder wann ein professioneller Schnitt die Baumkronen entlastet, um die Gesundheit der Pflanzen zu stärken. Zum Auslichten der Bäume dringt unser hochqualifiziertes Team auch in schwer erreichbare Teile vor und sorgt auch z.B. nach Herbststürmen für Spezialfällungen.

Fragen Sie nach unserer kostenlosen Beratung!

www.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE | Gebührenfreie Tel-Nr. 0800 228 63 43



Kosmetik - & Fußpflegestudio
Jutta Schmidt

Hauptstraße 439 | Königswinter
Telefon 0 22 23 - 2 87 76

Dienstag bis Freitag
9.00 - 18.00 Uhr



Zuverlässige
Reinigungskraft
für Privathaushalt
in Rheinbreitbach
gesucht

Umfang:
etwa 12 bis
15 Stunden
pro Monat
bei flexibler
Zeiteinteilung

Kontakt:
info@rheinkiesel.de

Natur



Wenn Igel rennen, sieht man ihre vier relativ langen Beine | Bild: Alexa auf Pixabay

Das Rascheln und Knacken sollte ein gutes Zeichen gewesen sein, denn das Igelleben ist herkömmlicherweise mit Geräusch verbunden. Igel bewegen sich wenig dezent durch die Vegetation: Neben den Geräuschen, die das Laufen und Wühlen verursachen, erzeugen die Tiere ungenierte Laute wie Grunzen, Knurren, Schnalzen, Schnarchen, Pfeifen, Fiepen, Niesen, Husten, Keuchen, Röcheln und Ähnliches. Dabei vertrauen sie auf den Schutz ihres Stachelpanzers, ein einzigartiges Phänomen unter unseren einheimischen Säugtieren.

Stachelige Haare

Die Stacheln sind umgewandelte Haare und reichen von der Stirn bis zum Schwanz. Borsten bedecken die übrigen Körperpartien. Mittels eines kräftigen Rückenmuskels und eines zusätzlichen Ringmuskels kann der Igel bei Gefahr die Stacheln aufrichten und sich zugleich zu einer Kugel formen, bei der bauchseits Schwanz und Schnauze eingezogen werden. Zusätzlich besitzt jeder einzelne Stachel genau wie unsere Haare einen Aufrichtemuskel, der bei Anspannung für eine starre Position sorgt. Ein mittelgroßer Igel besitzt etwa 5000 Stacheln, alle etwa drei Zentimeter lang und zwei Millimeter dick, die übrigens – nicht anders als Haare auch – nach einer gewissen Zeit aus-

fallen und nachwachsen. Das im Volksmund so bezeichnete „Stachelkleid“ schützt die Tiere vor vielen Gefahren – so auch vor Stürzen und dem Hinabrollen von Abhängen, aber nicht vor allen.

Zu den natürlichen Feinden, die kräftig genug sind, den Igel zu überwältigen, gehören zum Beispiel Fuchs, Dachs, Marder, Steinadler und Uhu. Doch auch wir Menschen machen den Igel das Leben zunehmend schwer. Unser Flächenverbrauch verringert ihren Lebensraum, das engmaschige Verkehrsnetz zerschneidet ihre Reviere, Wanderkorridore und Nahrungsflächen, während fast jeder schon einmal einen toten Igel auf der Straße gesehen haben dürfte – einen von geschätzt 500.000, die jährlich und allein in Deutschland auf dem Asphalt ihr Leben lassen. Aber auch Gifte wie Rattengift und „Schneckenkorn“ führen zu Verlusten.

Gefahr im Garten

Und es droht noch eine neue, recht moderne Gefahr: Mähroboter. Herkömmliche Geräte fahren unbekümmert und dumpf der Programmierung folgend ihr Einsatzgebiet auf dem Grundstück ab. Dabei können sie Igel an Nase, Mund, Kopf, Ohren, Füßen und am Bauch üble Schnittverletzungen und Verstümmelungen zufügen. Doch selbst kleine Wunden können zum Tod der Tiere führen,

wenn sie sich infizieren. Dies geschieht in der Regel unbemerkt, weil sich die Tiere ins Versteck zurückziehen und dort still und heimlich verenden. Übrigens gilt das auch für Lurche, Eidechsen und Insekten – ganz davon abgesehen, dass auf einem so regelmäßig gemähtem Rasen kaum ein Gänseblümchen eine Chance hat. Laut Stiftung Warentest können manche Mähroboter auch einen Kinderarm nicht erkennen, wenn der Nachwuchs auf der Wiese liegt.

Schützt die Igel!

Die einfachste Lösung zum Schutz der nachtaktiven Igel ist, Mähroboter nur am Tage fahren zu lassen. Ratsam ist überdies, wenigstens ein paar Ecken der Rasenfläche oder des Gartens als Rückzugsräume und Versteckmöglichkeiten für Lebewesen zu belassen und intensive Bearbeitung auszusparen. Wer generell Igel das Leben etwas erleichtern möchte, zeigt „Mut zur Lücke“: Hier und da ein kleiner, etwa 15 mal 15 Zentimeter großer bodennaher Durchlass im Zaun erleichtert den Tieren das Wandern, um Nahrung oder Artgenossen zu finden. Ansonsten besteht die Gefahr, dass sie in Gartenarealen den Ausgang nicht mehr finden, wie in einem Käfig leben und womöglich verhungern, denn ein Igel braucht mehr Lebensraum als nur einen Kleingarten. ■



Die falsche Villa

Da ist der rheinkiesel-Redaktion ein Fauxpax passiert: Unser Titelbild im Oktober zeigte nicht die Villa Hölterhoff, sondern das 1905/1906 erbaute Elly-Hölterhoff-Böcking-Stift. Von der Villa, in der der Dichter Apollinaire lebte, ist nur noch ein Gedenkstein erhalten.

Von Andrea Behling

Die „richtige“ im Text genannte Villa Hölterhoff, am Frankenweg wurde um 1970 abgerissen. Nur eine Gedenktafel an der Grundstücksmauer erinnert noch an den berühmten Gast. Am Frankenweg wohnte zeitweise die Vicomtesse Élinor de Milhau (oder Eleonore Hölterhoff), Arbeitgeberin des später berühmten Dichters Apollinaire. Erbangelegenheiten, in die am Rande auch Stiftungsangelegenheiten ihres Onkels Otto hineinspielten, waren aber dann Anlass, dass die Vicomtesse ihre Reise mit Hauslehrer Apollinaire von Paris nach Bad Honnef antrat.

Die Geschichte hinter der Geschichte

Unter anderem hat uns Christa Dohmann, Vorstandsmitglied der internationalen Apollinaire-Gesellschaft auf die Bildverwechslung aufmerksam ge-

macht. Was hat es also auf sich mit der „falschen Villa“?

1897 übertrug der Honnefer Großkaufmann Otto Hölterhoff (Onkel der Vicomtesse) zu Ehren seiner verstorbenen Frau Elly sein Vermögen noch zu Lebzeiten zweckgebunden der Universität Bonn. Die „Elly-Hölterhoff-Böcking-Stiftung“ wurde eingerichtet. Das Stiftungsgebäude entstand als „Heim für Damen höherer Stände...

(und) einer Haushaltsschule für Mädchen aus dem Volke“ und wurde 1906 bezogen.

Ab 1947 diente die Stiftung Aufgaben der Universität Bonn in Forschung und Lehre und als Heim für „ältere Personen aus gebildeten Kreisen“. Der Wunsch nach einem „Somerschulzentrum“ für Physikerinnen und Physiker führte 1976 zur Gründung des Physikzentrums Bad Honnef. Die

Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG) hat seit 1977 ihren Geschäftssitz im Stiftungsgebäude und übernahm die Trägerschaft. Öfters finden dort aber auch literarische Kolloquien zum Dichter Apollinaire statt. Somit hat auch die „falsche Villa“ einen Bezug zum Dichter. Und noch ein kleinerer Fehler hat sich eingeschlichen: „Alcools“ erschien erst im Jahr 1913. ■

Der Himmel beginnt direkt am Boden®

Besuchen Sie uns in unserem neuen Ausstellungsraum. Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns.

Rottbitzer Str. 45 | 53604 Bad Honnef (Aegidienberg -Rottbitze)
 Tel.: 02224 - 9811330 | E-Mail: info@parkett-ruppel.de | www.parkett-ruppel.de



Bild: freepik

Alternativen zum Altersheim

Betreutes Wohnen und Mehrgenerationenhäuser stellen unter Umständen interessante Alternativen zum klassischen Pflegeheim dar. Welche Möglichkeiten gibt es und welche Kosten sind voraussichtlich damit verbunden?

Von Eugen Hasenbank

Betreutes Wohnen ist eine Wohnform, die vor allem für Senioren geeignet ist, die noch relativ selbstständig leben können, aber dennoch auf Unterstützung angewiesen sind oder für die Zukunft planen möchten. Dabei handelt es sich oft um barrierefreie Apartments oder Wohnungen in speziellen Einrichtungen oder Wohnanlagen. Diese bieten eine Vielzahl von Serviceleistungen, etwa Mahlzeiten, Reinigungsdienste und regelmäßige medizinische Versorgung. Ein großer Vorteil des betreuten Wohnens liegt darin, dass die Bewohner ihre Privatsphäre und Unabhängigkeit bewahren können, während sie gleichzeitig auf die notwendige Hilfe zurückgreifen können. Die Kosten für betreutes Wohnen variieren je nach Standort und Dienstleistungen erheblich. In der Regel müssen Bewohner eine monatliche Miete sowie zusätzliche Gebühren für die in Anspruch genommenen Leistungen zahlen. Die



Nachbarskinder statt eigene Enkel: Wohnen im Mehrgenerationenhaus macht's möglich | Bild: 963797 auf Pixabay

genauen Kosten sollten im Voraus ermittelt werden, um finanzielle Überraschungen zu vermeiden.

Gemeinschaftliches Wohnen im Alter

Mehrgenerationenhäuser sind eine andere interessante Op-

tion für ältere Menschen, die sozial aktiver sein möchten und den Kontakt zu verschiedenen Altersgruppen schätzen. Diese Wohnform fördert das gemeinschaftliche Zusammenleben von Senioren, Familien und jungen Erwachsenen unter einem Dach. Dabei profitieren die Bewohner von einem breiten Spektrum an

sozialen Aktivitäten und gegenseitiger Unterstützung. In Mehrgenerationenhäusern gibt es oft Gemeinschaftsräume, in denen Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam kochen, spielen oder einfach nur Zeit miteinander verbringen können. Dieses Modell schafft nicht nur eine lebendige und unterstützende Umgebung, sondern hilft auch dabei, einer möglichen Vereinsamung im Alter entgegenzuwirken. Um diese Wohnform zu fördern, hat die Bundesregierung vor einigen Jahren ein Förderprogramm ins Leben gerufen. Die Kosten für das Leben in einem Mehrgenerationenhaus können ebenfalls variieren, abhängig von Standort und Angebot. In der Regel werden die Kosten jedoch zwischen den Bewohnern aufgeteilt, was oft zu einer kostengünstigeren Option im Vergleich zu klassischen Pflegeheimen führt. Die Suche nach der richtigen Alternative zum Pflegeheim erfordert sorgfältige Recherche und Überlegung.

i

Pro und Kontra „Betreutes Wohnen“



1. **Selbstständigkeit bewahren:** Betreutes Wohnen ermöglicht älteren Menschen, ihre Selbstständigkeit und Unabhängigkeit zu bewahren, da sie in ihrer eigenen Wohnung leben.
2. **Maßgeschneiderte Betreuung:** Bei Bedarf gibt es maßgeschneiderte Unterstützung und Pflegeleistungen, was eine individuelle Versorgung sicherstellt.
3. **Soziale Interaktion:** In betreuten Wohnanlagen gibt es oft soziale Aktivitäten und Gemeinschaftsräume, die dazu ermutigen, soziale Kontakte zu knüpfen und Einsamkeit vermeiden.
4. **Sicherheit:** Die Anlagen sind in der Regel sicher und gut gewartet.



1. **Kosten:** Betreutes Wohnen kann teuer sein, insbesondere wenn umfassende Pflegeleistungen erforderlich sind.
2. **Mangelnde Privatsphäre:** Obwohl die Bewohner in ihren eigenen Wohnungen leben, können sich manche Menschen durch die enge Nachbarschaft und die Verfügbarkeit von Pflegekräften in ihrer Privatsphäre eingeschränkt fühlen.
3. **Begrenzte Flexibilität:** In einigen Einrichtungen haben Bewohnerinnen und Bewohner weniger Flexibilität bei der Wahl ihrer Mahlzeiten oder Aktivitäten - was auch als Einschränkung gesehen werden kann.

Pro und Kontra von Mehrgenerationenhäusern



1. **Soziale Integration:** Mehrgenerationenhäuser fördern die soziale Interaktion zwischen verschiedenen Altersgruppen und bieten älteren Menschen die Möglichkeit, sich in die Gemeinschaft einzubringen.
2. **Vielfältige Unterstützung:** Die Anwesenheit jüngerer Generationen kann älteren Menschen bei alltäglichen Aufgaben helfen und bietet eine emotionale Unterstützung.
3. **Gemeinschaftsgefühl:** Die Bewohnerinnen und Bewohner erleben ein starkes Gemeinschaftsgefühl und können sich gegenseitig unterstützen und bereichern.



1. **Mögliche Konflikte:** Unterschiedliche Lebensphasen und Lebensstile können zu Konflikten in Mehrgenerationenhäusern führen.
2. **Privatsphäre:** Die Privatsphäre kann in Gemeinschaftswohnungen eingeschränkt sein, da man sich Räume und Annehmlichkeiten teilt.
3. **Begrenzte Pflegeleistungen:** Mehrgenerationenhäuser bieten in der Regel weniger umfassende Pflegeleistungen als betreutes Wohnen oder Pflegeheime, was für Menschen mit komplexen medizinischen Bedürfnissen eine Herausforderung sein kann.

Wie findet man die passende Alternative?

Dazu gehört, dass man genau die Bedürfnisse evaluiert – und sich dabei auch Gedanken darüber macht, was zu tun ist, wenn sich der Gesundheitszu-

stand verschlechtert und die gewählte Wohnform nicht mehr die nötige Unterstützung bietet. Auch das Budget spielt bei der Recherche nach der passenden Wohnform natürlich eine wichtige Rolle – ebenso wie die Frage, wie weit man den Radius um den aktuellen Wohnort

zieht. Und natürlich muss man jedes Angebot genau unter die Lupe nehmen – welche Leistungen sind enthalten, welche nicht?

Nicht zuletzt spielt auch der Zeitfaktor eine wesentliche Rolle: Wer sich frühzeitig über mögliche Angebote informiert

und sich auf Wartelisten setzen lässt, hat womöglich eine größere Auswahl als jemand, der nach einer OP oder Erkrankung rasch auf einen Umzug angewiesen ist. ■

*Der Autor ist
Pflegeberater in Königswinter*

Gut für Sie!

Bewertung durch den
Medizinischen Dienst MD: 1,0 = sehr gut.

Gut fürs Klima!

Unsere E-Autoflotte fährt mit 100 % Ökostrom.

Bad Honnef und Rhöndorf,
Rheinbreitbach und Breite Heide,
Unkel, Bruchhausen und Erpel.

*Du bist examinierte
Fachkraft?
Komm in unser
Team!*




CARA-MED
Ambulante Pflege
Unser Team hilft Ihnen. Immer!

Rätselhaftes Siebengebirge

Eine neue Publikation aus dem Quartett-Verlag wird in diesen Wochen den Markt erobern: das „Rästelhafte Siebengebirge“. Das originelle Frage- und Antwortbuch aus dem Rheinbreitbacher Verlag liefert spannende Ein- und malerische Ansichten.

Von Julia Bidder

Ob Kreuzworträtsel, Sudoku oder modernere Kopfnüsse – Rätsel faszinieren Menschen schon immer und in jedem Alter. Sehr beliebt waren auch die bisherigen Rätselformate im rheinkiesel, etwa das Prominenten-Raten „Wer war’s?“.

Reißenden Absatz fand das erste Spiel aus dem Quartett-Verlag, das Quizspiel „r(h)eingeraten“, das 120 knifflige Fragen zu Wissenswerten aus der Region stellte.

Nun legt Erwin Bidder nach – und bringt ein hochwertiges regionales Rätselbuch zum

Raten und Schmökern auf den Markt.

Mysteriöse Details

Seine Idee: Das Rästelhafte im Alltag sichtbar zu machen – zum Beispiel durch fotogra-

fische Detailaufnahmen. Denn stellt man nur einen kleinen Ausschnitt dar, erkennen oft sogar Einheimische ein berühmtes Baudenkmal nicht mehr, obwohl sie tagtäglich daran vorübergehen. So ist es auch mit vielen Geschichten der Region: Was hat es mit

Liebe Leserinnen und Leser – und diejenigen, die es noch werden wollen,

Weihnachtszeit ist Lesezeit. Sobald die Tage kürzer werden, machen wir es uns zu Hause gemütlich (hatte ich das warme Getränk erwähnt?) und nehmen uns Zeit für Familie, Freunde - und uns selbst. Bei uns finden Sie, neben einem breiten Sortiment an Wohlfühlbüchern, auch Spiele, Puzzle und viele Dinge mehr, die uns die Wintertage schöner machen. Wer den niedrigen Temperaturen entfliehen möchte, kann sich bei uns inspirieren lassen – zum Beispiel zu einem Urlaub in mildere Gefilde. Kommen Sie gerne vorbei und stöbern Sie ein bisschen bei uns.

Glauben Sie mir, es ist für Jede/n was dabei!

Herzlichst Ihr Team von der Dollendorfer Bücherstube



Julia Bidder

db
dollendorfer
bücherstube

Heisterbacher Str. 60 - 62
53639 Königswinter
Fon: 0 22 23 | 91 26 30
E-Mail: info@dollendorferbuecherstube.de

Öffnungszeiten:
Mo. 15.00 - 18.00 Uhr, Di. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Ihr Team der **db**



Bild: Erwin Bidder



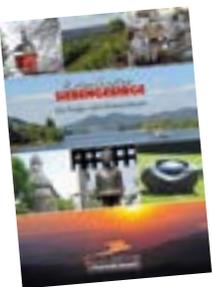
Bild: Erwin Bidder

dem mystisch anmutenden Steinkreis „Auf der Hülle“ hoch über den Dollendorfer Weinbergen auf sich? Und wer ruinierte einst ein wertvolles Fahrzeug der Luxusklasse auf dem Weg vom Petersberg ins Königswinterer Tal?

Umfangreiche Recherche

Für das 128 Seiten starke Buch hat der ehemalige rheinkiesel-Chef Erwin Bidder insgesamt 50 Geschichten aufgespürt und zusammengetragen, allesamt aus der Region Siebengebirge. Wer durch die Seiten blättert, begibt sich auf eine gedankliche Reise durch unsere Heimat zu spannenden Bauwerken, interessanten Denkmä-

lern, Landschaften und Wahrzeichen unserer Region. Zu jeder Rätselfrage findet sich zunächst nur ein Foto, das oft nur ein Detail eines Gebäudes oder Denkmals preisgibt. Damit die Antwort nicht zu schwierig wird, gibt es drei vorgegebene Lösungen. Wer umblättert, erfährt die richtige Antwort – nebst weiteren, faszinierenden Fotos und Details zur Geschichte. „Mein Ziel war es, die enorme Vielfalt und Schönheit unserer lebenswerten Region auf eine neue Art und Weise darzustellen“, betont Verleger Erwin Bidder. Historische Anekdoten wechseln ab mit geologischen Besonderheiten, Kunst und kulturhistorischen Details, Architektur und Archäologie. „Es ist für jeden ein Steckenpferd dabei.“ ■



Rätselhaftes Siebengebirge Ein Frage- und Antwortbuch

128 Seiten, Festeinband mit hochwertiger Fadenheftung, Format DIN A5

hoch, mit 115 Farbfotos aus der Region
Quartett-Verlag
ISBN: 978-3-00-075983-3
17,95 Euro

Erhältlich in allen Buchhandlungen unserer Region oder direkt bei Quartett-Verlag, Erwin Bidder
Im Sand 56
53619 Rheinbreitbach
Tel. 0 22 24 - 7 64 82
erwin.bidder@gmail.com

Gewinnspiel

Unter allen richtigen Einsendungen verlost rheinkiesel 10 x das brandneue Buch „Rätselhaftes Siebengebirge“ im Wert von je 17,95 Euro.

Beantworten Sie uns bitte folgende Frage:

Wo fließt Wasser aus dem Mund dieses Fabelwesens?



Bild: Erwin Bidder

- a) an der „Drachenquelle“ in Königswinter
- b) am „Ziepchensbrunnen“ in Rhöndorf
- c) am „Linzer Strünzer“ in Linz

Mailen Sie uns oder schreiben Sie bis zum 10. November (Datum des Poststempels) eine Postkarte an:

rheinkiesel media
Stichwort:
Rätselhaftes Siebengebirge
Im Sand 62
53619 Rheinbreitbach
oder per E-Mail an
info@rheinkiesel.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Über die Gewinnerinnen und Gewinner entscheidet das Los.

Genießerpfade

LEBENSMITTEL & LIQUOR

Das Spezialitätengeschäft der besonderen Art



Steinpilz Pasta	250 gr	5,90 €
Steinpilzsauce	Glas	6,90 €
Steinpilzrisotto	300 gr	6,90 €
Steinpilz Pesto	Glas	8,50 €
Steinpilzöl	100 ml	3,90 €

Walnussöl	100 ml	3,40 €
Haselnussöl	100 ml	3,95 €
Kürbiskernöl	100 ml	3,95 €
Haselnuss Likör	100 ml	3,30 €
Alter Haselnuss Spirituose	100 ml	4,50 €

Präsente und Mitbringsel in großer Auswahl!

Hauptstraße 29 b • 53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 - 1 87 98 30 • www.genuesserpfade.com
Mo - Fr 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr
14.30 Uhr bis 18.30 Uhr • Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Die exklusive Geschenk-idee



ERZGEBIRGISCHE VOLKSKUNST

Originalartikel aus den Traditionswerkstätten des Erzgebirges

Große Auswahl zu günstigen Preisen

- * Schwibbögen
- * Spieldosen
- * Pyramiden, 1-4stöckig (auch Ersatzteile)
- * Räuchermänner
- * Nußknacker
- * Engelchen
- alles von Wendt und Kühn
- * Herrnhuter Sterne

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 15.00-19.00 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Im Dezember samstags von 10.00 bis 16.00 Uhr

Helga Brinsa
Selhofer Straße 84c
53604 Bad Honnef
Telefon (0 22 24) 94 05 47

Neues auf dem Buchmarkt

Pünktlich zum Start der kühleren Jahreszeit präsentieren zahlreiche Verlage ihre Neuerscheinungen. rheinkiesel zeigt eine kleine Auswahl.



Köln für Kenner

Welches ungewöhnliche Gebäude in Köln wurde im Stil des „Brutalismus“ errichtet? Und wo in der Domstadt kann man einen Leuchtturm bewundern? Der Kölner Greven-Verlag hat einen gelungenen Bildband herausgegeben. Der Kölner Foto-

graf Reinhard Matz stellt darin einen Querschnitt der Stadt vor. Dom, Kunst und Architektur bilden dabei einen Schwerpunkt, doch es gibt auch Ungewöhnliches zu entdecken.

Reinhard Matz / Anna Mayr:
Köln, Bilder einer großen Stadt

Gebundene Ausgabe, durchgehend vierfarbig, 280 Seiten, Greven-Verlag, mit Beileger in englischer Übersetzung, ISBN 978-3-7743-0958-6, 48 Euro

Einblicke in den Jahrmarkt-Trubel

Pützchens Markt, das ist heutzutage eine Kirmes der Superlative. Kaum zu glauben, dass



Michael H. Faber: Kommen! Sehen! Staunen!

Pützchens Markt in Zeitungsanzeigen und -berichten vom frühen 19. Jahrhundert bis 1938. Bonn Buch Verlag, gebunden, 168 Seiten, 24,80 Euro, ISBN: 978-3948568221

das jährliche Spektakel als Bittprozession zum Adelheids-Brunnen begann. Dieses Buch beleuchtet die Attraktionen des Jahrmarkts von Erscheinen der ersten Annonce im Jahr 1814 bis 1938, dem letzten Pützchens Markt vor dem Zweiten Weltkrieg. Ein unterhaltsames Lesebuch, nicht nur für Geschichtsbegeisterte!

Neues Magazin erschienen

Wer war der Pfarrer Gottfried Eschenbrenner, nach dem in der Rotweinstadt Unkel eine Straße und ein Hof benannt sind? Welche Beziehungen pflegte Konrad Adenauers Sohn Paul zu Unkel? Und wann war Schriftstellerin Virginia Woolf auf einer Stippvisite vor Ort?

Familienfest
Adenauerhaus Bad Honnef-Rhöndorf
Sonntag, 5. November, 10 bis 18 Uhr

Eintritt frei!

22. Oktober bis 5. November 2023
Käpt'n Book
Rheinisches Lese- und Lesefest
für Kinder und junge Erwachsene

11.00 Uhr: Piotr Socha
13.00 Uhr: Handpuppenführung
14.30 Uhr: Kai Pannen
16.30 Uhr: Silke Schellhammer

Mit spannenden Spielstationen,
großem Basteltisch und Quiz

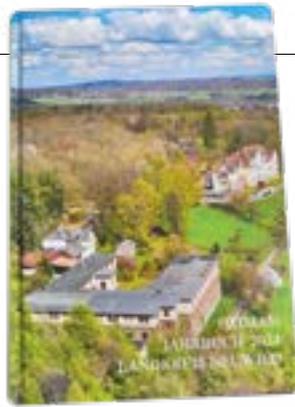
Diese Geschichten finden sich im neuen Heimatmagazin „Unkel funkelt“.

Unkel funkelt, Heimatmagazin des Geschichtsvereins Unkel für Geschichte und Kultur

Heft 1/2023. Broschiert, 64 Seiten. 6 Euro, erhältlich bei Florian Schädlich, in der Buchabteilung des Vorteil-Centers oder direkt beim Geschichtsverein

Geschichte(n) aus dem Kreis Neuwied

Geschichtsinteressierte aus Rheinland-Pfalz kommen mit diesem Band auf ihre Kosten: Das neue Heimat-Jahrbuch 2024 ist erschienen. Es enthält zahlreiche Themen aus der Region – etwa einen Bericht über eine Schlägerei in Rheinbreitbach, einen Bericht über



das frühere Unkeler Schöffengericht, einen Blick auf das Kasbachtal, einen Beitrag zur Rheinbreitbacher Pfarrkirche St. Maria Magdalena und einen Artikel über den Junggesellenverein Bruchhausen. Darüber hinaus gibt es umfangreichen Lesestoff aus dem gesamten Kreis Neuwied.

Heimat-Jahrbuch 2024
Landkreis Neuwied
Gebunden, 448 Seiten, 8 Euro, erhältlich bei den Buch- und Zeitschriftenläden oder im Bürgerbüro/Verbandsgemeinderwerbungen. ■



Post an die Redaktion

Wir stammen aus dem Münsterland und Oldenburg, wohnen nun 37 Jahre in Bad Honnef und lesen rheinkiesel sehr gern, seit Ihr so gutes Blatt erschien. Ganz besonders hat uns



nun der Beitrag von Andrea Behling „Rheinlieder ganz ohne Schunkeln“ über Guillaume Appollinaire gefallen. Sie hat die Lebensgeschichte des Spät-Rheinromantikers wunderschön erzählt.

Bitte weiter so! Der rheinkiesel ist eine wertvolle Bereicherung unseres Lebens im Rheinland.

Monika & Gerd Gloystein,
Bad Honnef



Das ganz besondere Weihnachtsgeschenk:
Verschenken Sie einen Gutschein für einen Strandkorb - an der Ostsee oder als Leihstrandkorb bei Ihnen zu Hause!



Urlaubsfeeling verschenken

DIE Geschenkkidee für Jung und Alt!

Preis: Miete von April bis September inkl. Transport ab Lager Köln im Großraum Siebengebirge € 295.

Alternativ: gebrauchte Körbe zum Kauf ab € 450.



CD Strandkörbe • Strandpromenade 7 • 23746 Kellenhusen • Tel. 0175/8484928 • mail@cdstrandkoerbe.de

Auf einen Blick

Ausstellungen und Kunst 23, 25, 27

rheinkiesel empfiehlt:

Bonn
Ausstellung „natürlich.göttlich“
(mit Rahmenprogramm) 22

Linz
Vom Zauber des Advent 30

Mit spitzer Feder
Sieg der menschlichen Muskeln .. 34

Bonn
Großes Chorkonzert
im Bonner Münster 35

Königswinter
The Magic Gregorian Voices 38

Dienste und Veranstaltungen

Oberkasseler Literaturherbst 22

AWO Königswinter 24

Tag der offenen Tür
bei SiegReha in Hennef 26

Wohngut Parkresidenz:
Veranstaltungen im November ... 26

Der kreative Schmuckladen 28

Winterzauber in der
Buchhandlung Werber 28

Ausstellung in der Pfarrkirche
St. Cäcilia in Oberkassel 29

Ausflüge der AWO Bad Honnef... 31

Pizzaprinzip Foodtruck 31

Veranstaltungsorte 39

Impressum 39

Mittwoch ••• 1.11.

11.00 Uhr Wanderkursus
für Einsteiger
attraktive kurze Wanderungen von
jeweils 6 bis 8 km mit wenig Stei-
gungen in überschaubar großer
Gruppe auf abwechslungsreichen
Strecken, 6-teilig (weitere Ter-
mine werden bei der Anmeldung
bekanntgegeben)
Beitrag: 75 Euro
Anmeldung: info@bonn-und-
siebengebirge-entdecken.de
Treffpunkt wird bekanntgegeben

14.00 bis 16.00 Uhr
**Der jüdische Friedhof
in Schwarz-Rheindorf**
Führung

Herren werden gebeten, eine Kopf-
bedeckung zu tragen. Anmeldung:
02 28 - 65 45 53 (StattReisen
Bonn e. V.)
Beitrag: 8/erm. 6 Euro
**Treffpunkt: Jüdischer Friedhof
Gedenkstein auf dem alten Rhein-
damm in Schwarz-Rheindorf**

19.00 Uhr Springmaus
Improtheater: META MAUS
Eintritt: 30/erm. 24,20 Euro
Haus der Springmaus in Bonn

Donnerstag ••• 2.11.

10.00 bis 12.00 Uhr
Rechtsberatung für Frauen
je 30-minütige Termine,
Spende erbeten,
Anmeldung: 0 22 24 - 10 548
**Frauzentrum Hauptstr. 20 a
in Bad Honnef**



— Bild: Margot Richard

Bonn

„natürlich.göttlich“

Die Tiere des Museums Koenig – Antilope, Eisbär, Schlange, Wolf u. v. m. – ziehen für zwei Wochen um in eine Kirche. Veranstaltung des Kath. Bildungswerks Bonn in Kooperation mit dem Museum Alexander Koenig und der Kath. Kirche St. Elisabeth in Bonn mit Begleitprogramm.
**4. bis 19. November in St. Elisabeth
Schumannstraße (Höhe Nr. 92) in Bonn**

Resonanz, Religion und Ressourcen

Der Leibniz-Preisträger Prof. Hartmut Rosa führt zusammen mit dem Pädagogen Wolfgang Endres in den hochaktuellen Begriff der Resonanz ein und zeigt seine Verbindung zu Religion und Ressourcenregeneration auf. Es wird auch konkretisiert, was das für ein nachhaltiges Leben bedeutet.
9. November um 19.00 Uhr und online

Religion und Nachhaltigkeit – eine Ressourcensuche Podiumsdiskussion

Vertreter regionaler Religionsgemeinschaften (Christentum, Alevitentum, Buddhismus und Islam) sprechen aus dem Erleben der eigenen religiösen Tradition und Überlieferungen heraus über das Selbst- und Weltverhältnis, Macht und Verantwortung, aber auch Erfahrungen und Verbundenheit gegenüber der Umwelt.
12. November um 19.00 Uhr und online

Naturerfahrung und planetarische Verantwortung. Perspektiven aus Biologie und Theologie

Was motiviert Menschen langfristig dazu, einen Lebensstil zu wählen, in dem Ressourcen jetzt und zukünftig geschont werden? Moralische Appelle sowie Fakten über die fortschreitende Zerstörung unserer Lebensgrundlagen scheinen nicht alleine auszureichen.
14. November um 19.30 Uhr und online

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, die Zugangsdaten zur Online-Teilnahme finden sich hier: <https://bildung.erzbistum-koeln.de/bw-bonn/besondere-veranstaltungen/>
Kath. Pfarrheim St. Elisabeth Bernard-Custodis-Str. 1 in Bonn

Wir sind 2023 lieferfähig!

Sie suchen für diese Heizsaison nach einem Kaminofen?
Wir haben bereits Mitte 2022 vorgesorgt und bei unseren Herstellern die verschiedensten Modelle für dieses Jahr geordert!

Besuchen Sie uns auf www.der-kaminbauer.de und sehen Sie in unserer Lieferübersicht, welche Modelle verfügbar sind!

53560 Vettelschoss · Notscheider Str. 5 · info@der-kaminbauer.de · www.der-kaminbauer.de



per QR Code direkt zur Lieferübersicht

bauer kamine
DER KAMINBAUER

Ausstellungen und Kunst



| Bild: Yaroslav-Debely

Haus der Geschichte in Bonn |

Unabhängigkeit! Fotografien aus der Ukraine 1991 – 2023

Die Ausstellung zeigt Arbeiten namhafter ukrainischer Fotografinnen und Fotografen, die von der wechselvollen Geschichte der Ukraine seit der Unabhängigkeit des Landes 1991 erzählen. In vier chronologische Kapitel unterteilt, dokumentieren sie das Ringen um staatliche Eigenständigkeit, nationale Identität und Demokratie, aber auch das Leiden der Bevölkerung im Krieg.

bis 25. Februar 2024

#DEUTSCHLANDDIGITAL

Bis 4. März 2024

Schattenseiten der Digitalisierung: Fotografien von Kai Löffelbein
Bis Frühjahr 2024

Der Weg zum Grundgesetz: Fotografien von Erna Wagner-Hemke
Bis Frühjahr 2024

Ägyptisches Museum der Universität Bonn
geschlossen während der Umzugsvorbereitungen
zum Interimsstandort Poststraße in Bonn

Arp-Museum Bahnhof Rolandseck | Heilige Körper
Bis 1. April 2024

Atelier für Schmuck Lukas + Schwarz Lindenstraße 21
in Königswinter Oberdollendorf | Winterschmuck 2023
Weihnachtsausstellung

24. November von 15.00 bis 20.00 Uhr, 25. und 26. November
jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr

August Macke Haus in Bonn |

Ziemlich beste Freunde – Hans Thuar & August Macke
Bis 19. November 2023

Beethoven-Haus in Bonn

Schon beim Betreten des Innenhofes fühlen sich die Besucher durch das historische Ambiente des Hauses in Beethovens Zeit versetzt. Tiefere Einsicht in Leben und Werk des großen Komponisten gewährt ein Rundgang durch die Museumsräume. Über 100 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken.

Dauerausstellung

Bundeskunsthalle in Bonn |

Alles auf einmal: Die Postmoderne, 1967 bis 1992
Bis 28. Januar 2024

Bundespreis für Kunststudierende

26. Bundeswettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Neun Ausgezeichnete von 48 Nominierten zeigen ihre Werke.
Bis 7. Januar 2024



coppeneur

VERANSTALTUNGEN IM NOVEMBER 2023

November 2023

03.11.2023 - 18:30 Uhr - Dauer 2 h - Preis p.P. 49 €
Gin und Schokolade

Manufaktur für Lebensfreude - Am Dachsberg - Bad Honnef

04.11.2023 - 11:00 Uhr - Dauer 1 h - Preis p.P. 10 €
Führung für Entdecker

Manufaktur für Lebensfreude - Am Dachsberg - Bad Honnef

17.11.2023 - 18:30 Uhr - Dauer 2,5 h - Preis p.P. 49 €
Bier & Schokolade

Manufaktur für Lebensfreude - Am Dachsberg - Bad Honnef

18.11.2023 - 10:30 Uhr - Dauer 2,5 h - Preis p.P. 89 €
Pralinenseminar / Winterpralinen

Manufaktur für Lebensfreude - Am Dachsberg - Bad Honnef

19.11.2023 - 11:00 Uhr - Dauer 2 h - Preis p.P. 30 €
Klassik Konzert TRIO NOMADA

Gemeinsames Essen nach dem Konzert.

Preis p.P. 30 € incl. Getränke

Manufaktur für Lebensfreude - Am Dachsberg - Bad Honnef

24.11.2023 - 16:00 Uhr - Dauer 1 h - Preis p.P. 19,90 €
Lebkuchenhäuschen bauen für Kinder (3-14 Jahre)

Manufaktur für Lebensfreude - Am Dachsberg - Bad Honnef

30.11.2023 - 18:00 Uhr - Dauer 2 h - Preis p.P. 35 €
Chocolatour

Manufaktur für Lebensfreude - Am Dachsberg - Bad Honnef

Anmeldung und Informationen zu
unseren Veranstaltungen auch unter
www.coppeneur.de



Sichern Sie sich
einen Termin für Ihre
Weihnachtsfeier!

Veranstaltungsräume und Service für 20 bis 400 Personen

Confiserie Coppeneur et Compagnon GmbH
Gewerbepark Dachsberg - 53604 Bad Honnef

Buchungen | Eventmanagement:

Jasmin Coppeneur - Telefon: 02224-90104-25

j.coppeneur@coppeneur.de

Oberkasseler Literaturherbst 28. Oktober bis 7. November



Fatma Aydemir: Dschinnas
Susanne Kuhfuss liest aus der
deutsch-türkischen Familien-
geschichte. Mit Musik und
Gelegenheit zum Gespräch.
28. Oktober um 19.00 Uhr
im Evangelischen
Jugendheim Kinkelstr. 2

Krisen, Kunst und Käsekuchen
Matinée des Oberkasseler
Schreibsalons. Die Auto-
rinnen lesen irritierende,
erfreuliche, nervige und
lustvolle Texte. Zu Gehör
kommen auch feine Musik-
improvisationen.

29. Oktober um 11.00 Uhr
im Alten Rathaus
Königswinterer Str. 720

Hermann Rösch und Michael
Köhler: Johanna Kinkel



Wer war die
Musikerin,
Schriftstellerin
und Revolutio-
närin Johanna
Kinkel?

2. November um 19.00 Uhr
im Evangelischen
Jugendheim Kinkelstr. 2

Georg Aesch: Schnee ist
gefallen auf der Karte des
Landes, in dem ich lebe
Lesung von Texten junger
deutschsprachiger rumä-
nischer Dichter der 80er-
Jahre.

3. November um 19.30 Uhr
Weinhaus Kinkel-Stuben
Kinkelstr. 1

Maria Uleer:
heute und nicht gestern
Lesung mit musikalischer
Begleitung.

4. November um 17.00 Uhr
Altes Rathaus
Königswinterer Str. 720

Dr. Karlheinz Schonauer:
Fichte und Hegel als
Lokomotivführer
Lesung.

7. November um 19.30 Uhr
Villa Hüser Simrockstr. 13

18.00 bis 21.00 Uhr Unfälle im Wald - was ist zu tun?

Themenabend für alle, die mit
Kindern im Wald unterwegs sind.
Beitrag: 15 Euro, Anmeldung:
0 26 44 - 41 63

Katholische Familienbildungsstätte/
Haus der Familie in Linz

18.00 Uhr Die Kunst, den Tod ins Leben einzuladen

Lesung des Autors
Rüdiger Standhardt
Gebühr: 6 Euro, Anmeldung:
www.vhs-siebengebirge.de
Mosaik Boserother Str. 74
in Oberpleis

Freitag ••• 3.11.

ab 14.00 Uhr Steinofenbrot aus dem Königswinterer Ofen

Vorbestellung für maximal zwei
Brote möglich: 0 22 23 - 37 03
Siebengebirgsmuseum
Kellerstr. 16 in Königswinter

15.00 bis 17.00 Uhr Offenes Seniorencafé

Anmeldung erbeten:
0 22 23 - 90 90 20
GFO Zentrum St. Katharina
in Königswinter

17.00 bis 23.00 Uhr Sternenstaub - Der Himmel auf Erden

Besuch des Sternenparks
Vogelsang (Schleiden/Eifel)
Anmeldung:
www.kirchenbonnsued.de
Treffpunkt: Pfarrheim St. Elisabeth
Schumannstraße in Bonn

18.00 Uhr Ferdinand Freiligrath - Unkel - Willy Brandt

Szenische Lesung und Diskussion
mit Eva-Maria Gerstkamp.
Eintritt frei, Anmeldung erbeten:
https://willy-brandt.de/ausstel-
lungen/veranstaltungen/ferdi-
nand-freiligrath-unkel-
willy-brandt/
Willy-Brandt-Forum in Unkel

18.30 bis 20.30 Uhr Gin & Schokolade

Unterschiedlichster Gin trifft auf
edle Coppeneur-Kreationen. Mit
spannenden Informationen über
die Entwicklung, Geschichte, Her-

kunftsländer und Produktion des
Gins vermittelt von Karin Krubeck.
Beitrag: 49 Euro
Vvk. www.coppeneur.de
Confiserie Coppeneur et
Compagnon GmbH Gewerbepark
Dachsberg 1 in Bad Honnef

20.00 Uhr Jazz im Lilo

Konzert mit Tobias Weindorf
(Klavier), Christian Ramond (Bass)
und Peter Weiss (Schlagzeug)
Eintritt: 15 Euro
Lilo im alten Hallenbad
in Bad Honnef

20.00 Uhr OBiZ: Offene Bühne der KG Löstige Geselle

Ein Abend für Künstler, die gerne
auftreten möchten.
Eintritt frei, Anmeldung:
info@zeughaus-kleinkunst.de
Zeughaus der KG Bergstr. 21
in Bad Honnef

Samstag ••• 4.11.

10.30 bis 12.30 Uhr Stadtführung

mit Renate Mahnke zu den Stolper-
steinen und zum jüdischen Fried-
hof Bad Honnef. Beitrag: 8 Euro
Treffpunkt: Markt vor der
katholischen Kirche in Bad Honnef

11.00 bis 12.00 Uhr Führung für Entdecker

Die Teilnehmer begeben sich auf
eine interessante Reise, bei der sie
sachkundige Informationen über
die Geheimnisse der Kakaofrucht
und der Schokoladenherstellung
erhalten. Naschen ausdrücklich
erwünscht!

Beitrag: 10 Euro

Vvk. www.coppeneur.de
Confiserie Coppeneur et
Compagnon GmbH Gewerbepark
Dachsberg 1 in Bad Honnef

11.00 bis 12.30 Uhr Führung durch die Kirche mit Turmbesteigung

Anmeldung:
www.kirchenbonnsued.de
St. Elisabeth Schumannstr. in Bonn

14.00 Uhr 100 Jahre „Rheinische Republik“ - Busrundfahrt

Die Exkursion führt zu den wich-

AWO Königswinter

AWO-Laden geöffnet
2., 9., 16. und 23. November
jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr

Sozialberatung

3., 10. und 24. November
jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr

Nähcafé für Frauen

6. und 20. November
jeweils 16.00 Uhr
Wilhelmstr./Ecke Bahnhof-
str. in Königswinter

Sitzgymnastik

8., 15., 22. und 29. November
jeweils 10.00 Uhr

Achtsamkeitskurs

vielseitiges Angebot, das
nicht nur Meditationen
umfasst und die Teilnehmer
zu mehr Bewusstheit führt
Anmeldung:
01577 - 34 28 264
8., 15., 22. und 29. November
jeweils 11.30 bis 13.00 Uhr

Kaffeeklatsch

8., 15., 22. und 29. November
jeweils 14.00 Uhr

Bingo

13. und 27. November
jeweils um 15.00 Uhr

Literaturkreis

13. November um 18.00 Uhr

AWO-Wandergruppe

16. November um 14.00 Uhr

Französisch-Gesprächskreis

21. November um 18.00 Uhr

Spanisch-Gesprächskreis

23. November um 18.00 Uhr

Weihnachtsbasar

25. November von
11.00 bis 18.00 Uhr

Alle Veranstaltungen, soweit
nicht anders angegeben, im
AWO-Treff Hauptstr. 109
in Niederdollendorf

tigen Schauplätzen der tragischen
Ereignisse. Beitrag: 20 Euro,
Anmeldung: 0 22 23 - 37 03,
begrenzte Teilnehmerzahl
Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum
Kellerstr. 16 in Königswinter

Ausstellungen und Kunst

Deutsches Museum in Bonn | [Mission KI](#)

Das Museum hat sich in einen Erlebnisort zur Künstlichen Intelligenz verwandelt: Besucherinnen und Besucher jeden Alters können Chancen, Risiken und Herausforderungen zur Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts erleben, verstehen und mitgestalten. Zwei Erlebnisräume der »Mission KI« vereinen die klassischen Formate Ausstellung und Vermittlung zu einem sich wandelnden, dialogischen und involvierenden Informationsforum. Vor dem Besuch der Erlebnisräume laden Museotainerinnen Gäste ab 10 Jahren zu moderierten Einführungen ein. In kleinen Gruppen nähern sie sich gemeinsam mit den Besuchern und Besucherinnen der wohl einflussreichsten Technologie unserer Zeit, gehen grundlegenden Fragen nach und diskutieren mit ihnen über die Chancen, Herausforderungen und Sorgen.

Täglich außer montags geöffnet von 10.00 bis 17.00 Uhr, samstags ab 12.00 Uhr

[Dauerausstellung](#)

Haus Schlesien in Heisterbacherrott | [Jubiläumsausstellung FIFTY - FIFTY. 50 Jahre Verein Haus Schlesien in 50 Objekten](#)

Die Ausstellung beleuchtet anlässlich des 50. Vereinsjubiläums mit 50 Objekten die Entwicklung des Hauses.

[Bis 25. Februar 2024](#)

[Schlesisches Kulturgut](#)

[Dauerausstellung im Haus Schlesien](#)

Hotspot KW Factory Kellerstr. 4 in Königswinter |

[Anibal Kostka: Weltsichten](#)

Der Maler Anibal Kostka, Absolvent der Kunstakademie Düsseldorf, schildert in seinen großformatigen Gemälden, wie er die Welt sieht. Eindrücke seiner Reisen haben ihn geprägt, darunter Peru, und existenzielle Themen, die sich in seinen dystopischen Bildern manifestieren. Der Künstler stellt darin sehr grundsätzliche Fragen nach der Zukunft der Menschheit oder dem Umgang mit der Natur, er denkt über mögliche Konsequenzen von Katastrophen und globalen Herausforderungen nach.

[4. und 5. November 10.00 bis 18.00 Uhr](#)

[Franca Perschen, Marcus Fehlinger, Hotte: #ineinerlinie](#)

Die Künstlerin Franca Perschen geht gemeinsam mit ihrem Bruder Marcus Fehlinger auf die Spurensuche danach, wie die gemeinsame Leidenschaft für die gezeichnete Linie in einer Familie auf unterschiedliche Weise zum Ausdruck kommt. Die Kernfrage ist: Wo liegt der Ursprung eines Talents?

[4. und 5. November 14.00 bis 17.00 Uhr](#)

[Maximilian Siegenbruk: Idylle Dekonstruktion - VR Wonderland](#)

Der junge Düsseldorfer Künstler Maximilian Siegenbruk, Absolvent der Kunstakademie, hat ein sich entwickelndes, interaktives Ausstellungsprojekt konzipiert, das eine Reise in eine virtuelle Welt und wieder zurück unternimmt.

[4. und 5. November 10.00 bis 18.00 Uhr](#)

Kunstmuseum in Bonn | [Stiftung Kunstfonds I Ausgezeichnet #7](#)

[Bis 28. Januar 2024](#)

[Auf den Punkt](#)

Werkstatt für Manifeste von Kindern und Jugendlichen. Was bewegt sie, was macht sie glücklich, was macht sie wütend, was wünschen und fordern sie? Wie kann Kunst helfen? In diesem Werkstatt-Raum geht es um Statements, Protest, Wünsche, Aufrufe, Fragen und Zukunftsvisionen, die von den Besuchern als Manifeste gestempelt werden.

[Bis 28. Januar 2024](#)

[Menschheitsdämmerung. Kunst in Umbruchzeiten](#)

[Bis 17. Februar 2024](#)

LUKAS + SCHWARZ

Atelier für Schmuck

Lindenstraße 21
53639 Königswinter
Fon | Fax 02223.28759
info@lukasundschwarz.de
www.lukasundschwarz.de

[Öffnungszeiten](#)

Montag bis Samstag
10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag und Freitag
15.00 - 18.00 Uhr



Besuchen Sie unsere Weihnachtsausstellung.

Freitag, 24. November von 15 bis 20 Uhr

Samstag und Sonntag 25. + 26. November jeweils von 11 bis 18 Uhr



Kirchstraße 34
53227 Bonn-Küdinghoven

Langemarckstraße 5
(ehem. Bestattungen Hardt)
53227 Bonn-Oberkassel

[0228 / 44 21 34](#)

info@jakobs-bestattungen.de
www.jakobs-bestattungen.de

Vorsorge · Begleitung · Bestattung

Küche, Kunst, Kultur... und Kuchen

Genießen Sie in meinem gemütlichen Café mit viel Liebe individuell gefertigte Torten, Kuchen und weitere Leckereien. Unsere Drachenfelstorte ist ein Highlight auf jeder Kaffeetafel. **Erlesene und natürliche Zutaten vereinen sich zu einem Fest der Aromen.**



Selbst hergestellte Torten und Törtchen, auch auf Bestellung z.B. zu Hochzeiten, Jubiläen, Geburtstagen.

Alle Produkte sind selbst gefertigt von Sascha Steinhöfel.



Café und Pâtisserie Steinhöfel
Drachenfelsstr. 18 in Königswinter

Tel. 0 22 23- 290 93 81
Patisserie.Steinhoefer@gmx.de
Montag & Dienstag Ruhetag

Tag der Offenen Tür Sieg Reha Hennef

(inkl. Sonderprogramm Kinder- und Jugendreha bei Adipositas)

Vorträge in der Mittelstr. 49-51 in Hennef:
10.30 Uhr Hüftgelenkprothese, Dr. med. Jürg Uwe Schulz

12.00 Uhr Dement? Oder einfach nur vergesslich? Interaktiver Vortrag mit Dr. med. Christoph Kley

13.30 Uhr Bewegung und Sport bei Krebs Vortrag von Prof. Dr. Freerk Baumann

15.00 Uhr Behandlung der Depression in der ambulanten, psychosomatischen Rehabilitation, Facharzt Christoph Jörg

Weitere Veranstaltungen in der Mittelstraße:

- Ziele und Inhalte einer
- Reha Gangrehabilitation mit Robotertechnik
- Schnelle gesunde Gerichte zum Mitmachen in der Lehrküche
- Kostenlose Körpergewebeanalyse

Weitere Vorträge gibt es in der Dickstraße 59/ Berufsfachschule:
10.00 bis 14.15 Uhr

Samstag, 4. November
10.00 bis 16.00 Uhr

Sieg Reha Hennef
Mittelstraße 49-51 und Dickstraße 59
Tel. 0 22 42 - 96 988-0
E-Mail: info@siegreha.de

15.00 bis 16.30 Uhr Von Eseln und Drachen und andere Geschichten

Familienführung
Eintritt und Führung frei,
Anmeldung: 0 22 23 - 37 03
Siebengebirgsmuseum
Kellerstr. 16 in Königswinter

17.30 Uhr KunstGenuss

Eine kulinarische Reise in die Malerei

Gebühr: 39,20 Euro, Anmeldung:
www.vhs-siebengebirge.de
Mosaik Boserother Str. 74
in Oberpleis

18.00 Uhr Konzert zum 40-jährigen Jubiläum des Posaunenchores

der Evangelischen Trinitatis-Kirchengemeinde Linz-Bad Hönningen/Unkel-Rheinbreitbach unter der Leitung von Norbert Nyikes
Eintritt frei
Evangelische Kirche in Linz

18.00 Uhr Chopin à la carte
Klavierabend mit Hertton Mikeli
Eintritt: 22/18 Euro
Vvk: info@pro-klassik.de
Haus Bachem Drachenfelsstr. 4
in Königswinter

18.15 Uhr Orgelkonzert
mit Miguel Prestia
Eintritt frei
Schlosskirche in Bonn

19.00 Uhr Doppelkonzert
mit dem Jazz-Chor Singing Rain-bow und dem Vokalensemble Tune Up
Eintritt frei
Apostelkirche in Bonn

20.00 Uhr Jazz im Lilo
Konzert der Jazzband Wolperath
Eintritt: 15 Euro
Lilo im alten Hallenbad
in Bad Honnef

20.00 Uhr Sabine Domogala:
Endlich alles
Eintritt: ab 18 Euro,
Tickets: 0 22 44 - 92 78 090
Franz-Unterstell-Saal
in Thomasberg

20.00 Uhr Konzert des Chors Regenbogen Vettelschoss
mit vielen bekannten Melodien zum Mitsummen und Nachdenken,
Leitung: Bernhard Hubner
Eintritt frei, Spende erbeten
Katholische Kirche in Vettelschoss

20.00 Uhr Prinzenproklamation der KG Rot-Weiß Klääv-Botz 1904
Eintritt frei,
Mindestverzehr 15 Euro
Bürgerhaus in Aegidienberg

Sonntag ●●● 5.11.

10.00 bis 18.00 Uhr Käpt'n Book
Lesungen und buntes Programm für die ganze Familie. Ebenfalls im Programm ist die beliebte Handpuppenführung mit Siefnir, dem Drachen vom Drachenfels.
Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich
Stiftung Bundeskanzler-Adenauerhaus in Rhöndorf

16.00 Uhr Konzert für die schwindenden und leidenden Mitgeschöpfe

Requiem von Michael Porr mit Textimpulsen; Chor Cantemus und Querbeet, Streichensemble und Solisten
St. Elisabeth Schumannstr.
in Bonn



Bild: Guido Werner

19.00 Uhr Anne Folger:
Fußnoten sind keine Reflexzonen
Klavierkabarett. Ein Abend mit Geschichten, wunderschön arrangierten Liedern und einer Menge Humor.
Veranstaltung des Förderkreises Obere Burg, Eintritt: 20 Euro,
Vvk 0 22 24 - 35 56 oder
info@obere-burg.de
Obere Burg in Rheinbreitbach

19.00 Uhr Orgelkonzert
mit Jean-Baptiste Monnot/Rouen
Beitrag: 10 Euro
St. Josef in Beuel

19.00 Uhr West-östlicher Divan
Konzert mit dem Bach-Chor Bonn/
Ensemble Anima Shirvani unter der Leitung von Markus Mostert und Tural Ismayilov
Eintritt: 16/erm. 8 Euro,
Vvk: Bonnticket
Lutherkirche
Reuterstr. 11 in Bonn

Wohngut Parkresidenz

Spezialitätenabend: Frische Muscheln rheinische Art
Beitrag: 21,50 Euro
8. November um 17.30 Uhr

Politisches Forum – europäischer Jahresrückblick
Vortrag und Diskussion mit Siebo Janssen und Jochen Leyhe
10. November um 18.00 Uhr

Barabend
Entspannter Abend an der Bar mit Jazzmusik
15. November um 17.30 Uhr



Gigi Louisoder: Bonn – mehr als nur ein Kuss
Lesung aus ihrem aktuellen Buch
23. November um 15.30 Uhr

Schattentheater: Vom Fischer und seiner Frau
Das Theater der Dämmerung spielt mit Scherenschnittfiguren
Eintritt: 6 Euro
30. November um 17.00 Uhr

Anmeldung zu allen Angeboten erforderlich:
0 22 24 - 18 30
Parkresidenz
Am Spitzenbach 2
in Bad Honnef

Montag ●●● 6.11.

16.00 bis 18.00 Uhr
Sprechstunde Computer und Internet für Senioren
Anmeldung: 0157 - 71 70 94 75
www.computerundinternet.info
AZK Arbeitnehmer-Zentrum
Johannes-Albers-Allee 3
in Niederdollendorf

18.00 bis 21.00 Uhr Märchen für Menschen mit Demenz
Beitrag: 27 Euro,
Anmeldung: 0 26 44 - 41 63
Katholische Familienbildungsstätte/
Haus der Familie in Linz

Ausstellungen und Kunst



Bild: Erwin Bidder

Obere Burg Schulstr. 7a in Rheinbreitbach | **Novemberleuchten**
Kunsthandwerkermarkt. Künstlerinnen aus der Region präsentieren ihr vielfältiges Angebot von Papierkunst über Schmuckunikate bis hin zu Keramik. Auch Holzobjekte, Aquarell, Geschenkverpackungen mit Stempeldruck, moderne Kalligraphie, Betondekoration, handgefertigte Engel, Treibholzlampen, Karten- und Papiergestaltung sowie textile Accessoires werden gezeigt.

Für das leibliche Wohl sorgt DIMAZZO Coffee & Crepes.
11. und 12. November jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr

Siebengebirgsmuseum in Königswinter | **Spaziergang**

Kunstaussstellung. Werke von Daniela Altenhöfer, Barbara Baltes u. a. Veranstaltung der Gemeinschaft Königswinterer Künstler.

Bis 12. November 2023

Mein Herz ist am Rhein

Wolfgang Müller von Königswinter

zum 150. Todestag

29. November 2023 bis 10. März 2024



Bild: Jens Kremb

Willy-Brandt-Forum in Unkel | **Dauerausstellung**

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr

Sonderausstellung: **Geschichte und Kultur Armeniens**

Eine Wanderausstellung der Deutsch-Armenischen Gesellschaft
Eintritt frei

Bis 26. November

Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus in Rhöndorf |
Historisches Wohnhaus und Garten des ersten Bundeskanzlers
Ausstellung „Konrad Adenauer 1876-1967.
Rheinländer - Deutscher - Europäer“

Ausstellung im Wohnhaus von Konrad Adenauer, die den Bogen über fünf Epochen deutscher Geschichte vom Kaiserreich über die Weimarer Republik und den Nationalsozialismus bis hin in die Besatzungs- und Nachkriegszeit und die Ära der jungen Bundesrepublik Deutschland spannt. Die Kombination des historischen Wohnhauses und Gartens mit einer Ausstellung, in der Konrad Adenauers langes Leben anhand von faszinierenden Objekten und Medien erfahrbar wird, macht das Adenauerhaus zu einem einzigartigen Museum. Wohnhaus und Garten sind nur im Rahmen von Führungen zu besichtigen.

Geöffnet von Oktober bis April:

dienstags bis sonntags von 10.00 bis 16.30 Uhr

Öffentliche Führungen durch Garten und Wohnhaus

um 11.00 Uhr, 13.00 Uhr, 14.00 Uhr und 15.00 Uhr

Anmeldung erforderlich: 0 22 24 - 92 12 34

besucherdienst@adenauerhaus.de



Seit
1992 in
Bad
Honorf

Häusliche Kranken-,
Altenhilfe und Betreuung

VON MENSCH ZU MENSCH

BIRGIT KOHNEN

Pfannenschuppenweg 52

53604 Bad Honorf

Tel | Fax 0 22 24 - 7 84 09

Mobil 0170 - 1 68 65 97

E-Mail birgit.kohnen@t-online.de

Internet www.birgitkohnen-pflegedienst.de

- individuelle Betreuung & Pflege
- Haushaltshilfen aller Art
- Sterbebegleitungen in häuslicher Umgebung
- Spaziergänge & Beschäftigungstherapien
- Urlaubsvertretung & Verhinderungspflege
- Einkaufsbegleitung & Arztbegleitung
- Nachtdienste | 24-Stunden-Dienste
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Gartenpflege

... und vieles mehr!

**Das individuelle Betreuungsangebot – ganz auf Ihre Wünsche,
Bedürfnisse und Gewohnheiten abgestimmt!**

ABFLUSSREINIGUNG Blix

ohne Blix läuft nix

02224 - 9198994

0171- 8 374 148

www.abflussreinigung-blix.de
info@abflussreinigung-blix.de

Schnell & zuverlässig & sauber

Abflussreinigung
Rohrreinigung
Kanalreinigung

Hochdruckreinigung - Mech. Reinigung - Kanal-TV-Untersuchung - Kanal-Verkaufsanlage - Dichtungsprüfung

GIB DIR STOFF.



- Dekorieren • Polstern • Teppich
- Sonnen- und Insektenschutz
- Möbel • Tapeten • Accessoires



KRÜGER

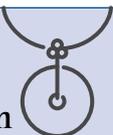
RAUMAUSSTATTER

Königswinterer Str. 693
53227 Bonn
02 28 - 44 39 93

www.KruegerRaum.de

Kölner Str. 139
53840 Troisdorf
0 22 41 - 7 57 21

Der kreative Schmuckladen



Strick- und Häkelkurs
jeden 1. Samstag im Monat
von 11.00 bis 13.00 Uhr

Perlentreffen
jeden 2. Samstag im Monat
von 11.00 bis 16.00 Uhr
jeden 1. und 3. Mittwoch im
Monat von 18.00 bis 21.00 Uhr

Schmuckkurs
jeden 3. Samstag im Monat
von 11.00 bis 13.00 Uhr

Strick- und Häkeltreffen
jeden 2. Mittwoch im Monat
von 18.00 bis 21.00 Uhr

Anmeldung unter:
0 22 24 - 9 88 98 71 oder
WhatsApp
0160 - 2 33 81 24

Rollendes Atelier
Hauptstr. 80 in Bad Honnef

Gershwin, Astor Piazzolla bis hin zu
Phil Collins und dem Ende des 20.
Jahrhunderts.
Eintritt: 6 Euro
www.vhs-bonn.de (Vvk.)
Kammermusiksaal
des Beethoven-Hauses in Bonn



Bild: Ludger Verst

19.30 Uhr **Es ist nicht gleichgültig, an welchen Gott man glaubt!**
Online-Lesung und Gespräch mit
Prof. i. R. Dr. Rainer Bucher
Welche Bedeutung haben Gottesglaube, Theologie und christliche Traditionen heute noch?
Veranstaltung des Katholischen Bildungswerks Bonn, es wird kein Beitrag erhoben: Zugangsdaten zur Online-Teilnahme: <https://bildung.erzbistum-koeln.de/bw-bonn/besondere-veranstaltungen/>

Dienstag ●●● 7.11.

16.00 Uhr Mit dem Drachen Ferdinand erkunden wir die Tiere der Elisabethkirche
Kirchenführung und Turmbesichtigung für Kinder von 3 bis 7 Jahren mit ihren Eltern,
Eintritt frei, Anmeldung:
www.kirchenbonnsued.de
St. Elisabeth
Schumannstr. in Bonn

18.30 bis 20.00 Uhr **Epigenetik**
Vortrag. Eintritt: 12 Euro,
Anmeldung: 0 26 44 - 41 63
Katholische Familienbildungsstätte/
Haus der Familie in Linz

19.00 Uhr **Jüdisches Leben zwischen Rheinbreitbach und Hammerstein**

Referentin: Andrea Rönz
Katharinenhof/Evangelisches Gemeindehaus in Linz

19.00 Uhr **Diagnose Krebs – was nun?**

Information und Austausch für Betroffene und Angehörige
Keine Gebühr, Anmeldung:
www.vhs-siebengebirge.de
Konrad-Adenauer-Schule
in Bad Honnef

19.00 Uhr „am 7. um 7“
Orgelkonzert mit Marc Jaquet
Eintritt: 10 Euro
Kreuzkirche in Bonn

Mittwoch ●●● 8.11.

16.00 bis 18.00 Uhr
Sprechstunde Computer und Internet für Senioren
Anmeldung: 0 22 44 - 31 40
www.computerundinternet.info
Internetcafé der Kath. Kirche
Am Kirchplatz 15 in Thomasberg

18.30 bis 22.00 Uhr
Offener Lesetreff
Austauschen, Vorlesen, Zuhören
Eintritt frei, Anmeldung:
0 26 44 - 41 63
Katholische Familienbildungsstätte/
Haus der Familie in Linz

Winterzauber-Abend

Ein gemütlich-informativer Bücherabend mit persönlichen Lese- und Geschenketipps für die Weihnachtszeit.



Ulrike Helmling (Inhaberin) und Ursula Kollritsch (Autorin) stellen ihre persönlichen Lieblingsbücher des Jahres vor sowie ihre immerwährenden Favoriten und geben damit individuelle Lese- und Geschenketipps für die Weihnachtszeit.
Eintritt: 9 Euro, inkl. Sekt, Anmeldung erforderlich:
0 22 24 - 26 01
9. November 19.00 Uhr
in der Buchhandlung Werber
Hauptstr. 40 in Bad Honnef

19.00 Uhr **Die eiserne Lady**
Filmabend des Emma-Clubs Bonn/
Siebengebirge
AWO-Treff Hauptstr. 109
in Niederdollendorf

20.00 Uhr **Bundesrat 1 – Federleicht**
Konzert mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart u. a.
19.15 Uhr Spielstätten-Führung
Tickets: 0 228 - 77 80 08
Alter Bundesrat in Bonn

Donnerstag ●●● 9.11.
18.00 Uhr Gedenkveranstaltung in Erinnerung an die Novemberpogrome 1938
Ansprache, Vorträge, musikalische Beiträge der Musikschule Bad Honnef
An der Synagogen tafel Kirchstr. (unterer Bereich) in Bad Honnef

19.00 bis 21.00 Uhr **Leben und Lernen mit Märchen**
Themenabend für Erzieher,



Bild: privat

19.00 Uhr **Freu(n)de**
Konzert anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Bonner Saxophonensembles mit einem Reigen von Melodien verschiedener Stilrichtungen. Zu Gehör kommen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig von Beethoven, George

Gasthaus auf dem Oelberg



Egal, ob Sie sich als Wanderer bei uns stärken und den schönen Ausblick genießen möchten oder Ihre Geburtstags- oder Familienfeier zelebrieren möchten. Bei uns finden Sie das Ambiente, das Sie suchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Familie Prinz

Mittwoch bis Freitag ab 10 Uhr geöffnet. Mo. + Di. Ruhetag. Samstag, Sonntag + an Feiertagen ab 9.00 Uhr geöffnet. Abends je nach Wetter oder auf Vorbestellung geöffnet. Oelberggringweg 100 | 53639 Königswinter
Telefon 0 22 23 - 2 19 19 | kontakt@gasthaus-oelberg.de
www.gasthaus-oelberg.de

Tagespflegepersonen, Interessierte
Beitrag: 25,50 Euro,
Anmeldung: 0 26 44 - 41 63
Katholische Familienbildungsstätte/
Haus der Familie in Linz

19.00 bis 21.00 Uhr Cybersicherheit in Zeiten der KI
Einladung zum KI-Talk
Anmeldung: www.deutsches-museum.de/bonn/programm
Online – Deutsches Museum Bonn

Freitag ••• 10.11.

17.00 bis 18.30 Uhr Tanzen für pflegende Angehörige und Menschen in Verlust- und Trauersituationen
Ökumenischer Hospizdienst Königswinter, Anmeldung: 0 22 44 - 91 81 93 2
Evangelische Kirche in Oberpleis

18.00 Uhr Tinnitus erleben heißt nicht an Tinnitus leiden!
Experten stellen neue Therapiemöglichkeiten vor und beantworten Fragen der Teilnehmer.
Anmeldung: Tel. 0 26 44 - 98 03 00
Seminarraum Becker Hörakustik Rheinstr. 7 in Linz



Bild: Olena Bazaluk

18.30 Uhr **Ukraina**
Konzert des Gesangs-Trios mit Liedern aus der Ukraine
Eintritt frei, Spende erbeten
Haus Bachem Drachenfelsstr. 4 in Königswinter

19.00 bis 21.00 Uhr **The Night Watchman**
englische Führung. Beitrag: 12/ erm. 10 Euro, Anmeldung: 02 28 - 65 45 53 (StattReisen Bonn e. V.)
Treffpunkt: Rheingasse/ Ecke Brassertufer in Bonn

19.11 Uhr **Sessionseröffnung der KG Löstige Geselle 1946 e.V.**
Eintritt frei
Zeughaus der KG Bergstr. 21 in Bad Honnef

Pfarrkirche St. Cäcilia in Bonn-Oberkassel



Ausstellung mit Werken von Daniel Napp zu den Büchern von Otfried Preußler

Ausstellung anlässlich 170 Jahre Bücherei an St. Cäcilia in Bonn-Oberkassel und zum 100. Geburtstag von Otfried Preußler.

Umfangreiches Rahmenprogramm: www.buecherei-ok.de

Otfried Preußler.
Ein Leben in Geschichten
Tilman Spreckelsen und Ute Wegmann im Gespräch mit tiefen Einblicken in Preußlers Leben und Werk, bei dem bisher Ungeahntes und Überraschendes präsentiert wird.
8. November um 19.00 Uhr

Wie wird ein Buch zum Dialog?
Fragestunde mit Schauspielern (u.a. Wachtmeister Dimpflmoser und Petrosilius Zwackelmann) und Regisseur Bernard Niemeyer vom Jungen Theater Bonn
Dr. Michael Köhler vom Deutschlandfunk und das Publikum werden zahlreiche Fragen stellen.
Eintritt frei,
Spenden willkommen.
16. November um 18.00 Uhr

Die Ausstellung ist zu sehen vom 6. bis 19. November.

19.30 Uhr **Die Stadt ohne Juden (1924)**

Filmabend der Evangelischen Trinitatis-Kirchengemeinde Linz-Bad Hönningen/Unkel-Rheinbreitbach
Eintritt frei
Katharinenhof/Evangelisches Gemeindehaus in Linz

HAIR VISION

Sima Estalji • Cäsariusstraße 97a • 53639 Königswinter
Tel.: 0 22 23 - 2 12 59 • www.friseursalon-koenigswinter.de #SIMA



Ich freue mich,
Sie gemeinsam
mit
meinem Team
begrüßen
zu dürfen

Ihre Sima Estalji

Musikhaus
COMMERICH

Fachhandlung
für Gitarren

Konzert-, Western-, Kindergitarren
und Ukulelen vor Ort anspielbar

Frankfurter Str. 23 · 53572 Unkel · Tel. 02224-5697
www.gitarrenhommerich.de



Restaurant



Zur Traube

Gästehaus Korf

Unser Restaurant in den Weinstuben ist von Donnerstag bis Montag ab 17.30 Uhr geöffnet
Sonntags auch mittags von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr geöffnet

Haben Sie schon Ihre Weihnachtsfeier geplant?

Weihnachtsfeiertage mittags geöffnet
Silvester ab 17.30 Uhr bis 23 Uhr geöffnet
(Reservierung erforderlich)

Familie Lanz
Lühlingsgasse 5, 53572 Unkel am Rhein
Tel.: 02224 3315, info@traubeunkel.de
www.traubeunkel.de



Linz

Vom Zauber des Advents

Es sind ja keineswegs nur die Kinder, die sich davon einfangen lassen. Auch Erwachsene geben sich nur zu gern der Einstimmung auf die kommenden Festtage hin. Wenn dann auch noch die „äußeren Umstände“ stimmen, sind alle Voraussetzungen für ein stimmungsvolles Erlebnis gegeben. Wie heißt es doch so schön? Vorfriede ist die schönste Freude. Insider haben da einen Geheimtipp: An den Adventswochenenden geht es auf nach Linz. Wenn es dort in den romantischen Gassen allenthalben nach Uhles und Glühwein riecht und überall romantische Lichter leuchten und sogar noch eine sehenswerte Krippenausstellung lockt – wer kann da noch widerstehen? Alljährlich erfreuen die Touristinformation der Stadt Linz und die Werbegemeinschaft der „Bunten Stadt am Rhein“ mit ihrem „Weihnachtszauber“.

Weihnachtsdorf auf dem Marktplatz in Linz

1. bis 4. Advent 2023

freitags von 14.00 bis 20.00 Uhr

samstags und sonntags von 11.00 bis 20.00 Uhr

www.linz.de



**Evangelische
öffentliche Bücherei
Dollendorf**

Öffnungszeiten – außerhalb der Schulferien: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
15:00-18:00 Uhr (geschlossen am 1. Mittwoch im Monat)

Bei uns finden Sie:

- Kinder- und Jugendmedien (z. B. Bilderbücher, Tonies, Hörbücher, TipToi, Fantasy-Literatur)
- Erwachsenenliteratur (z. B. Krimis, Romane, Biographien, Sachbücher)

All das ist kostenlos, auf dem neuesten Stand und für alle zugänglich.

Gemeindezentrum | Friedenstraße 29 | 53639 Königswinter

Telefon 02223 - 297784 | buecherei-doll@kirche-ok.de

www.bibkat.de/ev-buecherei-dollendorf/

20.00 Uhr Sing das Rathaus!

Mitsingkonzert „Op Kölsch“
mit Filou. Eintritt: 10 Euro
Altes Rathaus

Königswinterer Str. 720
in Bonn-Oberkassel

21.00 Uhr Nacht der Lichter

Taizé-Gebet

Ev. Erlöserkirche in Bad Honnef

Samstag ••• 11.11.

14.00 Uhr Was hat mein Einkauf mit dem Regenwald zu tun?

Das zweistündige Familienprogramm hilft Zusammenhänge zu erkennen und eigene Wege zum Schutz des Regenwaldes zu entdecken.

Eintritt frei, Anmeldung:

www.kirchenbonnsued.de

Museum Alexander Koenig
in Bonn

18.00 Uhr Weltmusik

Tango, Folklore, Jazz, klassische Musik mit dem Trio Albrapsodie

Eintritt: 22/18 Euro

Vvk: info@pro-klassik.de

Haus Bachem Drachenfelsstr. 4
in Königswinter

18.00 Uhr Gioachino Rossini:

Petite Messe Solennelle

Konzert mit dem Philharmonischen

Chor Bonn unter der Leitung von

Paul Krämer, mit Michael Botten-

Ausflüge der AWO Bad Honnef

Mainz, Dom und Markt
Beitrag: 12 Euro
7. November um 10.00 Uhr

Ahrweiler
Beitrag: 6 Euro
14. November um 13.00 Uhr

Weihnachtsmärkte in
Koblenz
Beitrag: 6 Euro
24. November um 14.00 Uhr

Frankfurt (Stadt und
Weihnachtsmarkt)
Beitrag: 12 Euro
28. November 10.00 Uhr

Weihnachtsmärkte in Köln
Beitrag: 6 Euro
29. November 14.00 Uhr

Anmeldung erforderlich:
0 22 44 - 77 96 370
Abfahrt: Bushaltestelle Post
in Bad Honnef

horn (Harmonium), Eintritt: 22 Euro
St. Paulus in Bonn-Tannenbusch

19.00 Uhr Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem

Konzert mit Vox Bona unter der
Leitung von Karin Freist-Wissing

Eintritt: ab 18 Euro

Kreuzkirche in Bonn

DAS PIZZA PRINZIP
Catering & Food Truck

Italianische Pizza
AUS DEM HOLZFEUEROFEN

IN OBERKASSEL
AUF DER KÖNIGSWINTERERSTR. 671-673

DIENSTAG
17:30 UHR BIS 19:30 UHR

FREITAG
14:00 UHR BIS 19:30 UHR

Unser Angebot fürs neue Jahr!
Für Buchungen im Januar und Februar 2024
bekommt Ihr bei uns gegen Vorlage dieses Coupons
15% Rabatt
auf den Cateringpreis!

www.daspizzaprinzip.de

Sonntag ••• 12.11.

10.00 und 12.00 Uhr
Elli, die alte Lokomotive
Sitzkissenkonzert für Kinder von
3 bis 5 Jahren, Dauer: 30 Minuten
ohne Pause, Tickets 0 228 - 77 80 08
Foyer des Opernhauses in Bonn

11.15 Uhr Führung durch die
Kirche mit Turmbesteigung
beitragsfrei
St. Elisabeth in Bonn

16.30 Uhr Chormusik im
Spiegel des Kirchenjahres
Konzert des Kirchenchores
St. Johann Baptist, Eintritt frei
St. Johann Baptist in Bad Honnef

17.00 Uhr Herbstkonzert des
Collegium Musicum Bad Honnef e. V.
Konzert mit Werken von Wolfgang
Amadeus Mozart, Georg Friedrich
Händel, Karl Stamitz und
Edward Elgar unter der Leitung
von Rolf Beitzel, Eintritt frei
Ev. Erlöserkirche
Luisenstr. 12 in Bad Honnef

18.00 Uhr Dona Nobis Pacem
Konzert mit Canto Corale unter
der Leitung von Martin Kahle
St. Evergislus in Bad Godesberg

18.00 Uhr Gioachino Rossini:
Petite Messe Solennelle
Konzert mit dem Philharmonischen
Chor Bonn unter der Leitung von
Paul Krämer, Michael Bottenhorn
(Harmonium). Eintritt: 22 Euro
Thomaskirche in Bonn-Röttgen

19.00 Uhr Orgelkonzert
mit Thomas Kientz/St. Maurice
Eintritt: 10 Euro
St. Josef in Beuel

19.00 Uhr Wolfgang Amadeus
Mozart: Requiem
Konzert mit Vox Bona unter der
Leitung von Karin Freist-Wissing
Eintritt: ab 15 Euro
Trinitatis-Kirche in Köln

Montag ••• 13.11.

18.00 Uhr St. Martins-Umzug
Wegverlauf vom Markplatz bis
zum Martinsfeuer am Rheinufer
Treffpunkt: Marktplatz in Linz

**Das Pizzaprinzip
Foodtruck**

Italienische Pizza aus
dem Holzfeuerofen, jeden
Dienstag 17.30 bis 19.30 Uhr
und jeden Freitag
14.00 bis 19.30 Uhr.
Das Pizzaprinzip Foodtruck
Königswinterer Str. 671 - 673
in Bonn-Oberkassel

20.00 Uhr Sisters of Comedy
Nachgelacht 2023. Benefiz zugun-
sten Chance auf Leben e.V.
Eintritt: 27,90 Euro
Haus der Springmaus in Bonn

Dienstag ••• 14.11.

17.00 Uhr Der klimafreundliche
Dialog
Leitung: Karl Hermann Amthauer
Beitrag: 4 Euro
Katholische Familienbildungsstätte/
Haus der Familie in Linz

17.00 Herbstkonzert
Das Orchester des Collegium
Musicum und Solisten bringen
Werke von Wolfgang Amadeus
Mozart, Georg Friedrich Händel,
Karl Stamitz und Edward Elgar zu
Gehör. Eintritt frei!
Ev. Erlöserkirche Luisenstr. 13
in Bad Honnef

20.00 Uhr WDR 2 -
Copacabana als je zuvor
Improcomedy
Eintritt: 27,70 Euro
Haus der Springmaus in Bonn

Mittwoch ••• 15.11.

15.30 Uhr Charles Darwins
Forscherdrang
offene Lesestunde für Grund-
schulkindern und Eltern
Pfarrheim St. Elisabeth
Schumannstraße in Bonn

16.00 bis 17.30 Uhr Trauercafé
ein Ort der Begegnung
Anmeldung: 0 26 44 - 41 63
Katholische Familienbildungsstätte/
Haus der Familie in Linz

reha team DIX
Unser Lächeln hilft**Sanitätsartikel**

- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen & Orthesen
- Pflegeartikel
- Sport-, Gesundheits- & Wellnessprodukte
- Inkontinenzartikel

**Reha-Hilfsmittel**

- Rollstühle & Rollatoren
- Pflegebetten & Einliegerahmen
- Sauerstofftherapie
- Antidekubitus- und Lagerungssysteme
- Hilfen für Bad & WC

Drieschweg 46
53604 Bad Honnef

Tel. 02224 / 3373
Fax. 02224 / 78835

VERTRAUEN • KOMPETENZ • ZUSAMMENARBEIT

**KRANKENPFLEGEDIENST | SOZIALSTATION
ROCKSTEDT**

Vertragspartner alle Kassen

- **WIR BILDEN AUS!**
- Linz • Unkel • Bad Honnef
- Königswinter • Bonn
- Kranken- und Altenpflege
- Körperpflege und
med. Behandlungspflege
- Beratung in Fragen
der Pflege
- Qualitätssicherungsbesuche
- Grundpflege
- Wundmanagement

Hauptstraße 11 d
53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 / 7 60 19
Mobil 0171 / 50 71 981
Email: info@pflagedienst-rockstedt.de

Hausnotruf rund um die Uhr!
Prüfnote MD: 1,0

BOCKSCHECKER
SCHREINEREI • BESTATTUNGEN

**In guten
Händen.**

Am Schröterkreuz 5 • Unkel
0 22 24 - 48 94
www.derbockshecker.de

16.00 bis 18.00 Uhr
Sprechstunde Computer und Internet für Senioren
 Anmeldung: 0 22 44 - 90 09 01
www.computerundinternet.info
 Propst-Gerhard-Saal der Katholischen Kirche in Oberpleis

16.30 Uhr Auf den Spuren der Kirchenmäuse
 Taschenlampenführung mit Turmbesteigung für Kinder von 6 bis 14 Jahren und ihre Eltern, beitragsfrei
 Anmeldung:
www.kirchenbonnsued.de
 Pfarrheim St. Elisabeth Schumannstraße in Bonn

18.00 Uhr 100 Jahre „Rheinische Republik“
 Kurzvortrag mit anschließender Möglichkeit, die Ausstellung zu besuchen.
 Eintritt: 7/erm. 5,50 Euro (inkl. Glas hiesigen Weins)
 Siebengebirgsmuseum Kellerstraße 16 in Königswinter

19.30 Uhr Das grüne Sofa: Mensch & Natur - Wie hinterlasst Ihr uns die Welt?
 Helmut Stahl (76 Jahre) und die Enkelkind-Generation im Gespräch mit Bernhard Misof (Generaldirektor Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels), beitragsfrei
 Festsaal des Museums Alexander Koenig in Bonn

Donnerstag ••• 16.11.
ab 9.00 Uhr Hör-Erlebnistag
 Vorträge und individuelle Beratung

Tel. 02 28 - 350 27 76
 Seminarraum Becker Hörakustik Alte Bahnhofstr. 16 in Bad Godesberg

10.00 bis 12.00 Uhr Rechtsberatung für Frauen
 je 30-minütige Termine, Spende erbeten,
 Anmeldung: 0 22 24 - 10 548
 Frauenzentrum Hauptstr. 20a in Bad Honnef

15.30 bis 16.30 Uhr Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz
 Anmeldung erbeten:
 0 22 23 - 90 90 20
 GFO Zentrum St. Katharina in Königswinter

19.00 Uhr Adenauers Spötter und ihre Erben. Vom Tagesgeschäft politischer Karikaturisten damals und heute
 Aus Anlass der Neuerscheinung von „Adenauer-Karikaturen von Wilhelm Hartung“ (Schaltzeit Verlag Berlin) spricht Ulrich Op de Hipt, langjähriger Kurator des Sammlungsbereichs Karikaturen im Haus der Geschichte Bonn und Autor des Buchs, mit Miriam Wurster und Heiko Sakurai über die Arbeit politischer Karikaturisten heute und zur Adenauer-Zeit im Vergleich.
 Eintritt frei,
 Anmeldung erforderlich:
 0 22 24 - 92 11 01
 Stiftung Bundeskanzler-Adenauerhaus in Rhöndorf

19.30 Uhr Die Rheinische Republik des Jahres 1923 und die „Schlacht“ im Siebengebirge
 Vortrag: Elmar Scheuren
 Veranstalter: Verein Gutenberghaus
 Eintritt frei, Spende erbeten
 Aula der Konrad-Adenauer-Schule in Bad Honnef

Freitag ••• 17.11.
ab 14.00 Uhr Steinofenbrot aus dem Königswinterer Ofen
 Vorbestellung für maximal zwei Brote möglich: 0 22 23 - 37 03
 Siebengebirgsmuseum Kellerstr. 16 in Königswinter

18.00 bis 20.30 Uhr Brauereien und Bierkultur in Bonn
 Führung
 Beitrag 12/erm. 10 Euro,
 Getränke: Selbstzahler;
 Anmeldung: 02 28 - 65 45 53 (StattReisen Bonn e. V.)
 Treffpunkt am Hauptportal des Bonner Münsters



Bild: Nina Schöner

18.30 bis 21.00 Uhr Bier & Schokolade
 Eine Einführung in die Geschichte des Biers und Verkostung von acht verschiedenen Bierstilen, dazu wird

jeweils eine passende Schokoladensorte gereicht.
 Beitrag: 45 Euro inkl. Bier, Wasser, Schokolade und Flammkuchen
 Vvk. www.coppeneur.de
 Confiserie Coppeneur et Compagnon GmbH
 Gewerbepark Dachsberg 1 in Bad Honnef

20.00 Uhr Mundartkonzert mit „De Anjeschwemmt“
 Eintritt frei, Hutspende erwünscht
 Altes Rathaus Königswinterer Str. 720 in Bonn

Samstag ••• 18.11.

10.00 bis 17.00 Uhr Internationale Mineralien- und Fossilienbörse
 Ca. 30 Aussteller aus Deutschland und der Welt verkaufen und beraten. Veranstalter: Freunde der Mineralogie und Geologie Bonn u. a., Eintritt frei, Informationen: www.mineralien-fossilien-bonn.de
 Aula der Johannes-Rau-Hauptschule Schulzentrum Pennenfeld Albertus-Magnus-Str. 21 in Bonn

10.30 bis 13.00 Uhr Winterpralinen
 Pralinenseminar
 Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können einen Blick hinter die Kulissen der hohen Schokoladenkunst werfen und bekommen vermittelt, wie sie die Küche daheim in eine Pralinen-Manufaktur verzaubern können.
 Beitrag: 89 Euro
 Vvk. www.coppeneur.de
 Confiserie Coppeneur et Compagnon GmbH
 Gewerbepark Dachsberg 1 in Bad Honnef

11.00 Uhr Wanderung für trauernde Menschen
 und ihre Begleitpersonen
 Strecke: ca. 5 km,
 Anmeldung:
 0 22 44 - 91 81 93 2
 Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben

Herzlich willkommen zum Oberpleiser Lichterfest am 30. November von 17 bis 22 Uhr

Schmuckwerkstatt Mondstein | Dollendorfer Str. 5 | 53639 Königswinter | 02244-9279508 | www.schmuckwerkstatt-mondstein.de

14.00 bis 16.00 Uhr Sanierung der Altstadt – Der Wandel zur „Altstadt“

Führung, Beitrag: 10/erm. 8 Euro,
Anmeldung: 02 28 – 65 45 53
(StattReisen Bonn e. V.)
Treffpunkt: Maxstr./
Ecke Breitestr. in Bonn

15.00 Uhr Miss Marple bittet zum Tee

Veranstaltung der Bücherei
St. Marien Rhöndorf, Eintritt frei
Pfarrheim Frankenweg 127
in Bad Honnef

18.00 Uhr Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem

Konzert mit der Kantorei unter der
Leitung von Christian Frommelt
Eintritt: ab 20 Euro
Erlöser-Kirche in Bad Godesberg

18.30 Uhr Evensong

mit der Capella Vocale
St. Elisabeth und Günter
Schürmann an der Orgel.
St. Elisabeth
Schumannstraße in Bonn

20.00 Uhr Herztor

Konzert mit Melitta Bubalo
(Klavier) und Marcel May
(E-Gitarre)
Eintritt frei, Spende erbeten
Anmeldung: post@melittabubalo.de
Tonraum Adrianstr. 80
in Oberkassel

Sonntag ••• 19.11.

10.00 bis 16.30 Uhr Hatha-Yoga-Retreat

kleine Einführung in die
Hatha-Yoga-Philosophie mit
zwei Praxiseinheiten sowie einer
Meditationseinheit, bei denen die
Körpermuskulatur durch gezielte
Übungen gedehnt wird.
Gebühr: 38,40 Euro, Anmeldung:
www.vhs-siebengebirge.de
Mosaik Boserother Str. 74
in Oberpleis

11.00 bis 13.00 Uhr

Classic zu Gast bei Coppeneur: Trio Nomada

David Cohen (Cello), Noé Inui
(Violine) und Marc Sabbah
(Bratsche) bringen Werke aus



Bild: Inui

Österreich, dem Land der Klassik
und Operette zu Gehör. Eintritt:
30 Euro inkl. Begrüßungssekt
Im Anschluss an das Konzert kann
gemeinsam ein thematisch abge-
stimmtes Mittagessen genossen
werden. Beitrag für das Menu
inkl. Getränke: 30 Euro
Vvk. www.coppeneur.de
Confiserie Coppeneur
et Compagnon GmbH
Gewerbepark Dachsberg 1
in Bad Honnef

11.00 Uhr Krisenjahr 1923

Matinée mit Vortrag
Holger Löttel informiert in seinem
Vortrag über das Krisenjahr 1923
aus dem Blickwinkel Adenauers.
Bei einer Führung durch das
Adenauerhaus können faszinieren-
de Originalobjekte aus dieser Zeit
entdeckt werden.
Eintritt frei, Anmeldung:
0 22 24 - 92 11 01
Stiftung Bundeskanzler-
Adenauerhaus in Rhöndorf

15.00 bis 16.30 Uhr Jüdische Erinnerungsorte in Königswinter

Veranstaltung in Kooperation mit
dem Brückenhofmuseum Oberdol-
lendorf und der VHS Siebengebir-
ge, Herren werden gebeten, eine
Kopfbedeckung zu tragen.
Treffpunkt:
Siebengebirgsmuseum Kellerstr.
16 in Königswinter

15.00 bis 17.00 Uhr Lebenscafé

Trauerbegleitung
Anmeldung: 0 22 44 - 91 81 932
Ökumenischer Hospizdienst
Dollendorfer Str. 46 in Oberpleis

16.00 Uhr Konzert mit Musik für Blechbläser und Orgel

St. Elisabeth
Schumannstraße in Bonn

Verschlafen Sie Weihnachten nicht!



ANTJE SIEMON FOTOGRAFIN

[Hochzeit] [Portrait] [Event] [Business]

Königswinterer Str. 628 | 53227 Bonn
Telefon 0179 - 510 14 79

briefe@antjesiemon.de
www.antjesiemon.de

Auch Gutscheine
erhältlich

Elektrotechnik Wienczek

ehemals: Elektro Richarz

Inhaber: Sascha Wienczek

Heisterbacher Straße 18b
53639 Königswinter

Tel. 02223 22923

www.elektro-wienczek.de



Energie-Effizienz-Experte



Reinhold Weber
Diplom-
Wirtschaftsingenieur

www.energieeffizienzexperte.com

Telefon 0228 299 796 90

hallo@energieeffizienzexperte.com

Reinhold Weber Consulting Group GmbH & Co. KG
Am Sülzenberg 6, D-53639 Königswinter

für Wohn- und Nichtwohngebäude
Energetische Beratung & Sanierung
Ausschreibungsunterstützung
Baubegleitung
Energieausweis
Vor-Ort -Beratung
Individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)
Heizlastberechnung
Wärmepumpendimensionierung
Hydraulischer Abgleich
Thermografie
Blower-Door-Test, Leckagesuche
Photovoltaik, Solarthermie
Planung und Ertragsberechnung
Photovoltaikanlagen
Förderanträge BAFA + KfW





Bild: Anije Siemon

Mit spitzer Feder

Von Julia Bidder

Sieg der menschlichen Muskeln

„Das bisschen Haushalt“ – wäre es nicht wundervoll, es würde sich wirklich von allein erledigen? Dachte ich vor einiger Zeit und rüstete auf: mit einem Saugroboter. Das Gerät besteht aus einer runden Scheibe, die sich von allein fortbewegt und dabei um sich selbst rotiert – und fleißig Krümel, Dreck und Haare einsammelt. Bevor man das Haus verlässt, drückt man auf „Start“ – und kehrt später in die gereinigte Wohnung zurück. So war zumindest der Plan. Am Anfang funktionierte das sogar – zumindest, wenn ich Saugi zuvor sorgfältig den Weg frei räumte oder gezielt verspernte, damit er sich nicht die Treppe herunter stürzte oder unter der Kommode festfuhr. Gern verschluckte er sich auch an den Vorhängen – die mussten also auch vor seiner „Gassirunde“ weichen. Doch manchmal verirrte er sich dennoch unter dem Esstisch oder fand den Weg zwischen diversen Stuhlbeinen nicht mehr hinaus. Dann piepste er traurig und beharrlich so lange, bis sein Akku leer war. Ecken übersah Saugi geflissentlich, und manchmal machte er aus unerklärlichen Gründen mitten in der Wohnung schlapp. Robo-Burnout! Je älter Saugi wurde, desto anspruchsvoller wurde er: Der Kontakt zur Ladestation klappte nicht, er verlief sich, statt sich aufzuladen, litt an hartnäckig verdreckten Bürsten, klemmte, weil sich Haare oder Haushaltsgegenstände verfangen hatten: Operation am offenen Sauger! Irgendwann wurde mir klar, dass ich die Zeit, die ich früher mit Saugen verbrachte, jetzt für die Reinigung und der Montage diverser Ersatzteile benötige. Da wurde es ernst. Wir haben uns jetzt getrennt, Saugi und ich. Er verstaubt jetzt im Keller – und gesaugt wird wieder mit Muskelkraft!

17.00 Uhr Konzert zum Jahr der Mandoline
Svenja Lienemann spielt die Mandoline.
Eintritt: 20 Euro,
Vvk: 0170 - 29 11 568
Kunstraum Rathausplatz 3
in Bad Honnef



Bild: Bernadette Yehdou

17.00 Uhr Herztor
Konzert mit Melitta Bubalo (Klavier) und Marcel May (E-Gitarre)
Eintritt frei, Spende erbeten
Anmeldung: post@melittabubalo.de
Tonraum Adrianstr. 80
in Oberkassel

17.00 Uhr Felix Mendelssohn Bartholdy: Elias
Konzert unter der Leitung von Maximilian Friedrich, Eintritt frei
Jungholzhalle in Meckenheim

18.00 Uhr Wolfgang Amadeus Mozart: Jupiter-Sinfonie
Konzert der Klassischen Philharmonie Bonn unter der Leitung von Christian Kunert, mit Friedrich Thiele (Violoncello)
Eintritt: ab 34,70 Euro
Hotel Maritim in Bonn

19.00 Uhr Orgelkonzert
mit Lucile Dollat/Paris
Eintritt: 10 Euro
St. Josef in Beuel

19.00 Uhr Johannes Brahms: Deutsches Requiem
Konzert der Kantorei der Kreuzkirche unter der Leitung von Karin Freist-Wissing
Eintritt: ab 22 Euro
Kreuzkirche in Bonn

Montag ••• 20.11.
16.00 bis 17.30 Uhr
Sprechstunde Computer und Internet für Senioren
Anmeldung: 0157 - 71 70 94 75

Evangelische öffentliche Bücherei Dollendorf

Kinder- und Jugendmedien, Erwachsenenliteratur. Aktuelle Literatur, öffentlich zugänglich und kostenlos für alle Interessierten.
Informationen:
0 22 23 - 29 77 84
Katalog: www.bibkat.de/ev-buecherei-dollendorf/
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr (jeden 1. Mittwoch im Monat geschlossen)
Gemeindezentrum
Friedenstr. 29 in Dollendorf

www.computerundinternet.info
Haus Bachem
Drachenfelstr. 4 in Königswinter

20.00 bis 22.15 Uhr
Erste Hilfe im Kleinkindalter
Gesprächsabend für Eltern, Großeltern, Interessierte
Beitrag: 19,50 Euro,
Anmeldung: 0 26 44 - 41 63
Katholische Familienbildungsstätte/
Haus der Familie in Linz

Dienstag ••• 21.11.
18.00 Uhr Die Eisenbahn am Mittelrhein
eine Bilderreise: Führung
Eintritt: 7/erm. 5,50 Euro
Siebengebirgsmuseum
Kellerstraße 16
in Königswinter

20.00 Uhr „Lach mal was mit wünschdirwas“
Benefiz-Comedy-Kabarett
Erlös geht an den Verein „wünschdirwas e.V.“
Eintritt: 25/erm. 20 Euro
Tickets: www.pantheon.de
Pantheon in Beuel

Mittwoch ••• 22.11.
10.00 Uhr Hörtraining unter Anleitung
via Zoom, Zugang zur Veranstaltung

tung: www.beckerhoerakustik.de/veranstaltungen
Online-Veranstaltung -
Becker Hörakustik

17.00 Uhr Dank digitaler akustischer Übertragungsanlagen mühelos verstehen
 via Zoom, Zugang zur Veranstaltung: www.beckerhoerakustik.de/veranstaltungen
Online-Veranstaltung -
Becker Hörakustik

19.00 Uhr Offene Gesprächsrunde für Frauen
 des Emma-Clubs Bonn/Siebengebirge
 AWO-Treff Hauptstr. 109
 in Niederdollendorf

20.00 Uhr Deuser & Friends: Unterwegs in Sachen Stand-up
 Eintritt: 23,10/erm. 17,30 Euro
 Haus der Springmaus
 in Bonn

Donnerstag ••• 23.11.

18.00 Uhr Tapas – spanische Mundhäppchen für Genießer
 entspannter Kochabend in geselliger Runde, Gebühr: 42 Euro inkl. Lebensmittelumlage,
 Anmeldung:
www.vhs-siebengebirge.de
 Schulzentrum in Oberpleis

20.00 Uhr Pete Bentham and the Dinner Ladies
 Kitchen Core aus Liverpool
 Eintritt: 10 Euro
 Kult 41 Hochstadenring 41
 in Bonn

Freitag ••• 24.11.

14.30 bis 17.30 Uhr Wir basteln eine Weihnachtskrippe
 für Kinder von 6 bis 10 Jahren
 Beitrag: 22 Euro, Anmeldung:
 0 26 44 - 41 63
 Katholische Familienbildungsstätte/
 Haus der Familie in Linz

15.00 bis 20.00 Uhr Winterschmuck
 Weihnachtsausstellung
 Atelier für Schmuck
 Lukas + Schwarz
 Lindenstraße 21 in Königswinter

16.00 bis 17.00 Uhr Lebkuchenhäuschen bauen
 Angebot für Kinder von 8 bis 14 Jahren
 Beitrag: 19,90 Euro
 Vvk. www.coppeneur.de
 Confiserie Coppeneur et Compagnon GmbH
 Gewerbepark Dachsberg 1
 in Bad Honnef

17.00 bis 19.00 Uhr Trauertreff für Männer
 Anmeldung: 0 22 44 - 91 81 932
 Ökumenischer Hospizdienst
 Dollendorfer Str. 46
 in Oberpleis

18.00 Uhr #FemalePleasure
 Filmabend.
 Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen.
 Veranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Königswinter
 Eintritt: 5 Euro
 Siebengebirgsmuseum
 Kellerstraße 16 in Königswinter

20.00 Uhr Charles Gounod: Messe solennelle – 150. Jubiläum des Münsterchores
 Konzert mit allen Münsterchören unter der Leitung von Markus Karas, mit Leo Sowerby (Orgel)
 Eintritt: 20/35 Euro
 weitere Hinweise s. Redaktionstipp rechts
Münsterkirche in Bonn

Samstag ••• 25.11.

10.00 bis 12.30 Uhr Rudi mit der roten Nase
 Kinder von 6 bis 10 Jahren basteln eine Lampe für die Weihnachtszeit.
 Beitrag: 17 Euro,
 Anmeldung: 0 26 44 - 41 63
 Katholische Familienbildungsstätte/
 Haus der Familie in Linz

10.00 bis 16.00 Uhr Stolpersteine auf meiner Spur
 Workshop für Trauernde
 Beitrag: 45 Euro,
 Anmeldung: 0 26 44 - 41 63
 Katholische Familienbildungsstätte/
 Haus der Familie in Linz



Bild: Münsterchor

Bonn

Hommage an St. Cäcilia

Cäcilia ist die Schutzpatronin der Kirchenmusik. Charles Gounod kennt man in erster Linie als Komponisten zahlreicher Opern. Er hinterließ aber auch ein reiches Schaffen an Kirchenmusik, insbesondere Messen. Die berühmteste davon ist ohne Zweifel seine sogenannte „Cäcilienmesse“. Aus Anlass des 150-jährigen Bestehens des Bonner Münsterchores wird unter anderem sie zu hören sein.

CHARLES GOUNOD

Messe solennelle en l'honneur de Sainte Cécile

MARKUS KARAS

Symphonische Choralvariationen

LEO SOWERBY

Carillon für große Orgel

Mitwirkende:

Thiemo Dahmen (Orgel)

Pia Davila (Sopran)

Henning Jendritza (Tenor I)

Andreas Petermeier (Bass)

Bonner Münsterchor

BonnSonata

Chorus Cantate Domino

Kölner Männer-Gesang-Verein

Orchester der Münsterbasilika

Ltg. Markus Karas

Eintritt: 35/erm. 20 Euro | VVK: BonnTicket und an der Abendkasse

Großes Chorkonzert

Freitag, 24. November um 20.00 Uhr im Bonner Münster

Bereitschaftsmitarbeiter/Zeitungs Zustellung

Wir suchen zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) für die frühmorgendliche Zustellung des General Anzeigers und anderer Tageszeitungen in Königswinter, Bad Honnef und rund um das Siebengebirge.

Wir bieten einen dauerhaften Mini- oder Teilzeitjob zu attraktiven Konditionen: Vergütung der Fahrtkosten, steuerfreier Nachtzuschlag, Anspruch auf Urlaub und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall.

Mindestalter: 18 Jahre.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Telefon: 02 28/9 76 70 96

E-Mail: rothe@system-vertrieb-siebengebirge.de

System Vertrieb Region Siebengebirge GmbH,
 Löwenburgstr. 95, 53229 Bonn

Resonanzerfahrung und Weltverantwortung. Biographisch-theologische Annäherungen an ein gutes Leben für alle

Es wird immer spürbarer, dass auf die ökologische Überforderung unseres Planeten mit einer grundlegenden Neuorientierung sowohl auf individueller als auch gesellschaftlicher Ebene reagiert werden muss. Dies bedeutet auch, dass jede und jeder einzelne den Blick auf die eigenen Bedürfnisse, den eigenen Ressourcenverbrauch, die eigene Konsumorientierung lenken muss. Was wäre ein (auch ökologisch) nachhaltiges Leben, das zugleich erfüllt ist, ja vielleicht sogar erfüllter als bisher? 28. November von 19.00 bis 21.15 Uhr

Vom guten Leben mit der Welt 12. Dezember von 19.00 bis 21.15 Uhr

Von der Feindesliebe und der universalen Verbundenheit 16. Januar 2024 von 19.00 bis 21.15 Uhr

Beitrag für die Teilnahme an allen drei Diskussionsabenden: 15 Euro, Anmeldung notwendig: info@bildungswerk-bonn.de

Gemeindesaal St. Helena Ellerstraße 44 in Bonn

11.00 bis 18.00 Uhr Winterschmuck
Weihnachtsausstellung
Atelier für Schmuck
Lukas + Schwarz
Lindenstr. 21 in Königswinter

ab 13.00 Uhr Katharinenmarkt
vorweihnachtliche Angebote
Informationen: 0 22 23 - 90 90 20
GFO Zentrum St. Katharina
in Königswinter

14.00 bis 17.00 Uhr Adventsbasar
Veranstaltung der katholischen Frauengemeinschaft
Pfarrheim St. Cäcilia Kastellstr. 21
in Oberkassel

16.00 Uhr Je dunkler die Zeiten...
das Apokalypsenfenster in
St. Johann Baptist, Führung
mit Erwin Martini
Eintritt frei
Treffpunkt: St. Johann Baptist
(hinteres Kirchenschiff am Turm)
in Bad Honnef

17.00 Uhr Gedenkgottesdienst der ökumenischen Hospizbewegung
Evangelische Erlöserkirche
in Bad Honnef

18.00 Uhr Johannes Brahms: Deutsches Requiem – Orchesterfassung
Konzert mit dem Rhein-Sieg-Konzertchor unter der Leitung von Georg Bours
St. Hippolytus in Troisdorf

20.00 Uhr Irish Christmas
Bon Bales & Friends

Eintritt: 38,40 Euro
Tickets an allen Vvk-Stellen
Theaterscheune
im Kloster Heisterbach

20.00 Uhr Pur – Franz Schubert
Konzert mit Tetiana Miyus (Sopran) und dem Beethoven-Orchesterkonzert unter der Leitung von Dirk Kaftan.
Nah dran ist man bei Franz Schubert sowieso. Man hat immer das Gefühl, dass er einem direkt in die Augen schaut, dass seine Musik einem direkt ins Herz geht.
Sinfonie Nr. 3 D-Dur D200 mit ausgewählten Liedern.
Eintritt: 20 Euro
Telekom-Zentrale
Friedrich-Ebert-Allee 140i n Bonn

Sonntag ••• 26.11.



Bild: Erwin Biddler

11.00 Uhr Mit Adenauer unterwegs ... auf dem Petersberg
diese Themenführung ermöglicht es, auf den Spuren Konrad Adenauers den geschichtsträchtigen Petersberg zu entdecken,

Vereinsabend der St. Hubertus Schützenbruderschaft Bad Honnef-Selhof von 1925 e. V.

jeden Freitag ab 19.00 Uhr ab 18.00 Uhr Jugendtraining, Gäste sind sehr herzlich willkommen, um nette Menschen kennenzulernen, ein Glas zu trinken oder auch um zu trainieren!

www.hubertusschützenselhof.de
Vereinshaus
Brunnenstr. 55
in Bad Honnef-Selhof

Veranstaltung der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus
Eintritt frei, Anmeldung:
0 22 24 - 92 12 34
Treffpunkt: Eingangsbereich des Steigenberger Grandhotels auf dem Petersberg

11.00 bis 17.00 Uhr Adventsbasar der katholischen Frauengemeinschaft
Pfarrheim St. Cäcilia
Kastellstr. 21 in Oberkassel

11.00 bis 18.00 Uhr Winterschmuck
Weihnachtsausstellung
Atelier für Schmuck
Lukas + Schwarz
Lindenstr. 21 in Königswinter

15.30 Uhr Tristan Angenendt
Gitarren-Konzert im Rahmen der Konzertreihe „Bonner Meisterkonzerte“
Eintritt: 22/erm. 15 Euro
Auditorium des Kunstmuseums in Bonn

19.00 Uhr Kammerchor Oberpleis
Konzert unter der Leitung von Pavel Brochin
Maria Königin des Friedens
in Königswinter

Werber

Hauptstraße 40 • 53604 Bad Honnef •
Tel. 0 22 24 / 26 01 • Fax 0 22 24 / 47 00
E-Mail: info@buchhandlung-werber.de

Seit mehr als 125 Jahren sind wir Ihre Buchhandlung im Herzen der Bad Honnefer Innenstadt. Überzeugen Sie sich jetzt auch vom Angebot in unserem Online-Shop: www.buchhandlung-werber.de

Mehr als 1 Million Titel über Nacht lieferbar – zu uns in die Buchhandlung oder direkt zu Ihnen nach Hause!



Montag ... 27.11.

19.10 Uhr Taizé-Gebet

Ev. Erlöserkirche in Bad Honnef

19.30 Uhr Polen nach den Wahlen

Politik-Experte Siebo Janssen ordnet die Ergebnisse (europa)politisch ein. Moderation: Jochen Leyhe, anschl. Gelegenheit zur Diskussion
 Eintritt frei, Anmeldung:
www.vhs-siebengebirge.de
 Haus Bachem Drachenfelsstr. 4 in Königswinter

20.00 bis 22.15 Uhr

Erste Hilfe im Kleinkindalter

Gesprächsabend für Eltern, Großeltern, Interessierte
 Beitrag: 19,50 Euro, Anmeldung:
 0 26 44 - 41 63
 Katholische Familienbildungsstätte/
 Haus der Familie in Linz

20.00 Uhr Montagskonzert: Oktett

Werke von Joseph Haydn u. a.,
 dargeboten von Mitgliedern des
 Beethoven Orchesters Bonn

19.40 Uhr Konzerteinführung

Tickets: 02 28 - 77 80 08

Beethoven-Haus in Bonn

Dienstag ... 28.11.

11.00 Uhr Hören und Verstehen bei TV

Janina Louisa Ohrem stellt modernes Zubehör vor, dass sich problemlos an Hörsysteme und persönliche Hörbedürfnisse anpassen lässt.

Anmeldung: Tel. 0 26 44 - 98 03 00

Seminarraum BECKER Hörakustik Rheinstraße 7 in Linz

20.00 Uhr Alfons -

jetzt noch deutscherer

Kabarett. Eintritt: 27/erm. 23 Euro
Pantheon in Beuel**Mittwoch ... 29.11.**

20.00 Uhr Alfons -

jetzt noch deutscherer

Kabarett

Eintritt: 27/erm. 23 Euro

Pantheon in Beuel

20.00 Uhr Dirty Merry

Weihnachtsprogramm

Eintritt: 27,70/erm. 21,90 Euro

Haus der Springmaus in Bonn

Donnerstag ... 30.11.

10.00 bis 12.00 Uhr

Rechtsberatung für Frauen

je 30-minütige Termine,

Spende erbeten, Anmeldung:

0 22 24 - 10 548

Frauenzentrum Hauptstr. 20 a
in Bad Honnef

15.00 Uhr Spielend die Natur erleben

für Eltern mit Kindern von 2 bis 5

Jahren, Beitrag: 15 Euro pro Erw.

mit 1 Kind, Infos: 0 26 44 - 41 63

Treffpunkt: Eingang

„Zur Verschönerung“

In der Au in Linz

**Singen stärkt die Seele!**

Der Chor des Frauenzentrum Bad Honnef freut sich über weitere Sängerinnen mit und ohne Chorerfahrung. Gesungen werden Lieder aus allen Kulturen im mehrstimmigen Satz.

Eine fundierte Stimmbildung und Taketina-Rhythmusschulung sind Grundlagen für swingende Proben und Auftritte. Beitrag: 7 Euro.

Einstieg jederzeit möglich nach vorheriger Anmeldung unter 0 22 24 - 105 48.

mittwochs von 19.45 bis 21.00 Uhr im Frauenzentrum Hauptstraße 20a in Bad Honnef



Jeden Di & Mi
15 bis 17 Uhr

Der Duft von frischen Waffeln

... weht ab sofort wieder jeden Dienstag und Mittwoch durch das WohnGut Parkresidenz Bad Honnef.

Lassen Sie sich verführen und probieren Sie unsere leckeren hausgemachten Waffelkreationen.

Waffel mit Puderzucker | 4,00 EUR

Waffel mit heißen Kirschen, Vanilleeis und Sahne | 6,70 EUR

Jeden Dienstag und Mittwoch 15 bis 17 Uhr





| Bild: MiroLive UG

Königswinter

Vorschau: The Magic Gregorian Voices: Klang der Mönche – Das Konzert

Sieben bulgarische Ausnahmesänger mit außergewöhnlicher, kraftvoller und stimmungswaltiger Leidenschaft entführen die Zuhörerinnen und Zuhörer in den Kosmos der christlich-mittelalterlichen Liturgiegesänge und der beeindruckend-mystischen Atmosphäre dieser Zeit. Gregorianische Gesänge begeistern seit vielen Jahrhunderten die Menschen mit ihrer meditativen und zeitlosen Intensität. Unter der Leitung des renommierten Opernsängers Georgi Pandurov verkörpern die Sänger von THE MAGIC GREGORIAN VOICES in traditionelle Mönchskutten gekleidet, dieses tiefgreifende Musikerlebnis.

Eintritt: 36,40 Euro

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen

9. Dezember um 20.00 Uhr in der Theaterscheune
von Kloster Heisterbach in Königswinter

rheinkiesel verlost 3 x 2 Tickets für dieses Konzert
Bitte schicken Sie uns eine Mail an info@rheinkiesel.de und beantworten die Frage, wie viele Anzeigen in der diesjährigen Novemberausgabe veröffentlicht sind. Einsendeschluss ist der 10. November. Viel Glück!

16.00 bis 18.30 Uhr
Spionage in Bonn
Stadtspiel
Beitrag: 24/erm. 19 Euro,
Anmeldung: Tel.:02 28 – 65 45 53
(Stadt-Reisen Bonn e. V.)
Treffpunkt: Café Müller-Lang-
hardt am Markt in Bonn



| Bild: Coppeneur

18.00 bis 20.00 Uhr
Chocolatour
Die Teilnehmer erhalten faszinierende Einblicke und viele Informationen rund um den Kakao und die Schokoladenherstellung. Sie haben die Gelegenheit, in traditioneller Handarbeit eine eigene Schokoladentafel ganz nach ihrem Geschmack zu schöpfen.
Beitrag: 45 Euro inkl. Verkostung, Schokolade und Begrüßungsgetränk
Vvk. www.coppeneur.de
Confiserie Coppeneur et Compagnon GmbH
Gewerbepark Dachsberg 1

Lotsenpunkt Königswinter Tal

Initiative des Kirchengemein-
deverbandes Königswinter
Tal und des Caritasverbandes
Rhein-Sieg e. V.
Der Lotsenpunkt ist eine
offene Anlaufstelle, um
Menschen Unterstützung
in unterschiedlichsten
Lebensfragen und
Notlagen anzubieten
dienstags von 10.00
bis 12.00 Uhr und
donnerstags von 18.00
bis 20.00 Uhr im
Büchereigebäude
Hauptstr. 412
in Königswinter

20.00 Uhr Dirty Merry:
Weihnachtsprogramm
Heiligabend. Wir schreiben das
Jahr 2023. Schnee fällt schon lang
nicht mehr, das Kaminfeuer gibt's
auf YouTube und die Familie postet
Weihnachtsbaum-Duckface-Selfies
auf Insta. Kein Mensch schert sich
mehr darum, worum es Weihnach-
ten wirklich geht. Kein Mensch?
Doooh! Im Weihnachts-
programm von Michael Müller und
Christoph Scheeben werden die
wirklich wichtigen Aspekte und
Fragen rund um das Fest der Liebe
beantwortet.
Eintritt: 27,70/erm. 21,90 Euro
Haus der Springmaus in Bonn

Jetzt bei uns

Der neue Ford Focus.

FORD FOCUS ST-LINE
Body-Styling-KIT, Ford Power-Steuerlenkung, Dispersions-
Auspuffanlage, sportlich abgestimmtes Fahrwerk

Sollt uns für
21.890,-¹

Kraftstoffverbrauch (l/100km) nach # 2/Nm, 5, 6, 5a Pkw-BrVVKV in der jeweils gültigen Fassung: Ford Focus ST-Line: 5,9 (innerorts), 4,2 (außerorts), 4,8 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 106 g/km (kombiniert).

Günter Schorn GmbH

Im Kettelfeld 1, 53619 Rheinbreitbach, Telefon 02224/71147, <http://autohaus-schorn.de>

Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Focus ST-Line 1D+ Ecoboost-Benzinmotor 125 kW (175 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stop-System, inklusive Überfahrungs- und Zulassungskosten.

Veranstaltungsorte

Arithmeum | Lennéstraße 2 | 53113 Bonn | 02 28 - 73 87 90

Beethoven-Haus | Bonngasse 20, 53111 Bonn | 02 28 - 9 81 750

Brückenforum GmbH | Friedrich-Breuer-Straße 17 | 53225 Bonn
02 28 - 40 00 9-0

Brückenhofmuseum des Heimatvereins Oberdollendorf | Bachstraße 93
53639 Königswinter-Oberdollendorf | 0 22 23 - 91 26 23

Cura Krankenhaus St. Johannes | Schülgenstr. 15 | 53604 Bad Honnef
0 22 24 - 77 2-0

Deutsches Museum Bonn | Ahrstraße 45 | 53175 Bonn-Bad Godesberg
02 28 - 30 22 52

Ernst-Moritz-Armdt-Haus | Adenauerallee 79 | 53111 Bonn | 02 28 - 24 14 35

Feuerschlößchen | Rommersdorfer Straße 78 | 53604 Bad Honnef | 0 22 24 - 7 50 11

Frauenmuseum Bonn | Im Krausfeld 10 | 53111 Bonn | 02 28 - 69 13 44

Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland | Willy-Brandt-Allee 14
53113 Bonn | 02 28 - 91 65-0

Haus Schlesien | Dollendorfer Str. 412 | 53639 Königswinter-Heisterbacherrott
0 22 44 - 886-231 | www.hausschlesien.de

Heimatmuseum Rheinbreitbach | Hauptstraße 29 | 53619 Rheinbreitbach

Junges Theater | Hermannstraße 50 | 53225 Bonn-Beuel | 02 28 - 46 36 72

Kath. Familienbildungsstätte | Historisches Rathaus, Am Markt 14 |
53545 Linz | 0 26 44 - 41 63

Kath. Pfarrheim St. Johann Baptist | Bergstraße 1 | 53604 Bad Honnef
0 22 24 - 93 15 64

KLIO Zeitgenössische und historische Kunst Linz am Rhein e.V.,
Markt 9 | 53545 Linz

Kunstmuseum Bonn | Friedrich-Ebert-Allee 2 | 53113 Bonn | 02 28 - 77 62 60

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
Friedrich-Ebert-Allee 4 | 53113 Bonn | 02 28 - 91 71-0

Kurhaus Bad Honnef | Hauptstraße 28 | 53604 Bad Honnef

LVR-Freilichtmuseum Kommern | Auf dem Kahlenbusch | 53894 Kommern
0 24 43 - 99 80-0 | Fax 0 24 43 - 99 801 33 | E-Mail: kommern@lvr.de

Mineralogisches Museum | Poppelsdorfer Schloss | 53115 Bonn |
02 28 - 73 27 61

Museum Koenig | Adenauerallee 160 | 53113 Bonn | 02 28 - 91 22-0

Obere Burg | Schulstraße 7a | 53619 Rheinbreitbach

Oper Bonn | Am Boeselagerhof 1 | 53111 Bonn | 02 28 - 77 80 00

Pantheon | Siegburger Str. 42 | 53229 Bonn | 02 28 - 21 25 21

Römerwelt am Caput Limitis | Arienheller 1 | 56598 Rheinbrohl
0 26 35 - 92 18 66

Schauspielhaus Bonn | Theaterplatz | 53175 Bonn-Bad Godesberg

Siebengebirgsmuseum der Stadt Königswinter | Kellerstraße 16
53639 Königswinter | 0 22 23 - 37 03

Stadthalle Linz | Strohgasse 13 | 53545 Linz | 0 26 44 - 25 26

StadtMuseum | Franziskanerstraße 9 | I. und II. OG | 53113 Bonn
0228 - 77 28 77 (Kasse und Information)

Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus | Konrad-Adenauer-Straße 8 c
53604 Bad Honnef, 0 22 24 - 92 13 02

Theater Marabu | Theaterwerkstatt in der Brotfabrik | Kreuzstraße 16
53225 Bonn-Beuel | 02 28 - 43 39 75 9

VVS Naturpark Siebengebirge | Löwenburgstr. 2 | 53639 Königswinter
0 22 23 - 90 94 94

Willy-Brandt-Forum Unkel | Willy-Brandt-Platz 5, 53572 Unkel
0 22 24 - 9 84 07 40

Word Conference Center Bonn (WCCB) | Platz der Vereinten Nationen 2
53113 Bonn | 02 28 - 92 67-0

Impressum



Titelbild:
Andrea Behling

Erscheinungsweise
10-mal im Jahr jeweils zum Monats-
beginn (außer Februar und August)

Redaktionsschluss
10. des Vormonats
Anzeigenschluss
13. des Vormonats
Verteilte Auflage
10.000 Exemplare

Herausgeber
rheinkiesel media
Bidder & Bidder GbR,
Rheinbreitbach
E-Mail: redaktion@rheinkiesel.de

Redaktion
Julia Bidder (verantwortlich)
Christian Adams
RA Christof Ankele

Andrea Behling
Erwin Bidder
Eugen Hasenbank
Ulrich Sander

Gestaltung
Werbeatelier Bad Honnef
Claudia Häbler
Bismarckstraße 20 | 53604 Bad Honnef
www.werbeatelier-bad-honnef.de

Illustrationen
Urhebervermerk am jeweiligen Motiv,
Rest: rheinkiesel media

Anzeigen
Claudia Bidder 0177 - 7647329

Druck
DCM Druckcenter Meckenheim GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 13
53340 Meckenheim
www.druckcenter.de

Internet
www.rheinkiesel.de
Ansgar Federhen (info@rhein-net.de)



Verstärkung gesucht!



Bild: freepik

Werden Sie Teil vom Team rheinkiesel!

Wir vergeben Nebenjobs im Sales-Bereich. Freie Zeiteinteilung, gründliche Einarbeitung, toller Teamspirit, gute Verdienstmöglichkeiten bei leistungsabhängiger Bezahlung. Einstieg ab sofort möglich.

Melden Sie sich per E-Mail mit einem Kurzlebenslauf und einem Mini-Porträt Ihrer Talente unter info@rheinkiesel.de oder Tel. 0177 7647329

rheinkiesel